

Juni 2025

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de



*Gratulation an FCM
zum Titel und Aufstieg*

Unabhängig. Familiengeführt.
www.lokale-mm.de



enerix
i INFOABEND

EINLADUNG ZU DEN KOSTENLOSEN

ENERIX VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2025

Ort: In der Neuen Welt 8, 87700 Memmingen

ALLES AUS EINER HAND TOP-SERVICE QUALITÄTSPRODUKTE



Anmeldung:
Kostenfreies
Ticket über diesen
QR-Code oder auf
enerix.de

Donnerstag, 05. Juni, 18:00 Uhr

SONNENSTROM FÜR JEDEN

Wie sich Photovoltaik & Wärmepumpe immer lohnt. Auch ohne Eigenkapital.

Sorgen wegen steigender Energiepreise?
Erfahren Sie an einem Abend, wie Sie mit Sonnenkraft,
ganz ohne Eigenkapital, in eine unabhängige und
kostensichere Energiezukunft starten können.

Donnerstag, 26. Juni, 18:00 Uhr

MIETERSTROM IN EINFACH

Photovoltaik fürs Mehrfamilienhaus

Ihr Dach kann mehr als nur schützen.
Senken Sie die Nebenkosten für sich und Ihre
Mieter und steigern Sie die Wirtschaftlichkeit.
Wir zeigen Ihnen beim Infoabend, wie simpel
Mieterstrom wirklich ist.



enerix.de

enerix Memmingen
In der Neuen Welt 8 | 87700 Memmingen
✉ memmingen@enerix.de
☎ 08331 785 10 20



QUALITÄT SEIT 1912

MAGNETSCHULTZ

Ihre Spezialisten für elektromagnetische Lösungen



**KLEINE
TEILE
GROSSE
WIRKUNG**

WIR BEWIRKEN GROSSES BEI MAGNET-SCHULTZ

WERDE TEIL DAVON:
WWW.ERFOLGSMAGNET.DE



EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

der vermeintliche Wonnemonat Mai ist auch heuer nur schwer in die Gänge gekommen, zu oft waren zwar tagsüber die Temperaturen in Ordnung, vor allem nachts aber um den Gefrierpunkt zu finden. Da drängt sich beinahe der Vergleich zur momentanen Lage in der Welt und vor allem in unserem Land auf.

Irgendwie scheint alles seinen gewohnten Gang zu gehen, der Alltag läuft doch. Es wird zwar alles teurer, aber die Blicke in die Reisebüros und auch in die Gaststätten – vor allem am Wochenende – zeigen, dass es uns in unserer Region schon noch sehr gut geht. Da tun sich die Mah-

AfD aufrechtzuerhalten. Und sonst? Wir dürfen gespannt sein, welche von Merz' sonstigen Ankündigungen nach der Wahl umsetzbar sind. Der Einfluss des Koalitionspartners SPD ist auf jeden Fall mehr als deutlich spürbar – und das, obwohl die Wähler genau diesen Kurs nicht mehr wollten. Werfen wir einen Blick auf das Wählervotum für Rot und Grün bei den letzten Wahlen: 16,4 Prozent für die SPD und 11,6 Prozent für die Grünen (die sich bekanntlich ein großes Stück des „Sondervermögens“ gesichert haben). Diese Zahlen sprechen eigentlich eine deutliche Sprache und sollten die neue Regierung in die Pflicht nehmen.

Und wie sieht's weltpolitisch aus? Die Friedensbemühungen scheinen eingefroren zu sein. US-Präsident Donald Trump hat seinen hoffnungsvollen Worten, den Krieg in der Ukraine schnellstens zu beenden, keine Taten



gen anzunehmen und den Abstieg oder Abschwung zumindest abzufedern, anstatt immer weiter zu fordern?

Genug gejamert, freuen wir uns auf die warme Jahreszeit und die vielen Feste in der Region. Bierzelte, Stadtfest in Memmingen und vieles mehr.

In Memmingen und in der Region wird zudem weiter an den Bauernaufstand vor 500 Jahren gedacht. Die Zwölf Bauernartikel gelten als früheste bekannte Forderung nach grundlegenden Freiheitsrechten. Ein Anlass, drüber nachzudenken, dass

*Im Krieg stellt der Staat die Panzer und das Kriegsgerät,
die Reichen stellen das Kapital und das Volk seine Kinder.
Nach dem Krieg holt sich der Staat seine Kriegsgerät mit neuen Steuern zurück
und die Reichen streichen ihren Profit ein.
Nur das Volk trauert an den Gräbern seiner Kinder und lernt dennoch nie dazu.*
(unbekannter Autor)

ner – manche sagen Verschwörer – bisweilen schwer, auf Missstände hinzuweisen. Das politische Klima ist momentan auf jeden Fall ziemlich am Gefrierpunkt.

Frostig oder zumindest unterkühlt ist auch die Akzeptanz unserer neuen Regierung in weiten Teilen der Bevölkerung. Das hat schon mit der nicht wirklich überzeugenden Kanzlerwahl begonnen. Böse Stimmen behaupten, Friedrich Merz sei ein Kanzler „2. Wahl“ ... naja, zumindest waren erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik zwei Wahlgänge für die Kanzlerwahl erforderlich. Und selbst dann wäre es beinahe noch knapp geworden, aber mit Hilfe der (ungeliebten) Linken hat die Union die nötigen Stimmen geholt. Damit konnte sich Friedrich Merz seinen Kanzlertraum erfüllen. Darf ich an dieser Stelle die Frage stellen, was gewesen wäre, wenn er die Stimmen der AfD gebraucht hätte?

Doch lassen wir das, immerhin hat der neue Kanzler sein Wahlversprechen gehalten, die Brandmauer zur

folgen lassen (können). Nun sind also die Europäer gefordert, dem Sterben auf dem eigenen Kontinent endlich ein Ende zu setzen. Politiker waren früher auch mal gute Diplomaten – jetzt wär's an der Zeit, solche Tugenden an den Tag zu legen. Immer neue Waffenlieferungen sind hier allerhöchstens für die Waffenindustrie bzw. Waffenlobby förderlich.

Zurück in unser Land und zur momentanen Stimmung. Arbeitsplätze werden abgebaut, der einstige Wirtschaftsmotor, die Autoindustrie, stottert weiter. Und dennoch wird weiterhin an der Lohnschraube gedreht. Wer soll das alles bezahlen? Kleine und mittelständische Unternehmen sind zunehmend nicht mehr in der Lage, die unverhältnismäßigen Forderungen der Gewerkschaften zu erfüllen. Da passt die Meldung, dass die Deutschen laut einer Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) deutlich weniger Stunden als die Bewohner der meisten anderen Wirtschaftsnationen arbeiten – wir stehen auf dem drittletzten Platz im Vergleich aller 38 OECD-Länder. Wäre es nicht besser, die Herausforderun-

gen nicht alles „gottgegeben“ ist, was von den hohen Herren und Damen, die uns regieren, auf den Weg gebracht und als unumstößlich (neudeutsch: alternativlos) bezeichnet wird.

Weil unser gewohntes Leben in diesen sehr unruhigen Zeiten zunehmend aus den Fugen gerät, appelliere ich an Sie: Bleiben Sie optimistisch, blicken Sie auf die positiven Dinge. Wir leben in einer der schönsten Gegenden in Europa. Nutzen Sie, gerade im Sommer, die vielen Seen und die Möglichkeit, in die Berge zu gehen und einen der vielen Biergärten zu besuchen. Oder einfach mit Freunden im Garten oder auf dem Balkon eine schöne Zeit zu genießen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Stöbern durch das Magazin.

Ihr 
Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir

■ Unfallinstandsetzung Tel. 08331 94500
■ Fahrzeuglackierung Schumannstraße 8
■ Automobilhandel 87700 Memmingen



Eine Sorge weniger ...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

70 Jahre THW	Seite 5
Neue Grenzpolizeiinspektion	Seite 6
Impressum	Seite 7
Bauen/Wohnen	ab Seite 8
Barrieren überwinden mit Lego	Seite 15
FCM holte Titel und steigt auf	Seite 16/17
Veranstaltungen	ab Seite 18
Gewinnspiel	Seite 21



6x bis zu
50 €
Zuschuss*

Für kleine und große
Bäuche: Osteopathie
für Schwangere und Kinder.

NEU im AOK-Gesundheitsvorteil:
Wir unterstützen Osteopathie für Kinder bis 17 Jahre und Schwangere.

Jetzt wechseln und profitieren:
aok.de/bayern/mehrleistung

*Details und Bedingungen auf aok.de/bayern/gesundheitsvorteil

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.



... A scheene Eikehr, ...
Gönn's Dir, ...

Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr
Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

LARIFARI
DAS WIRTSHAUS
www.wirtshaus-larifari.de

„Bleiben fest in der Region verwurzelt“

Beindruckende Zahlen Sparkasse Schwaben-Bodensee

Memmingen (as). „Vorwärts mit Vision“, unter diesem Motto stand die Bilanzpressekonferenz der Sparkasse Schwaben-Bodensee für das Jahr 2024. Auch im Umfeld der Rezession konnte die Sparkasse beeindruckende Zahlen vorlegen. Nach der Fusion mit der Sparkasse Günzburg-Krumbach stieg die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr von 9,3 auf 11,8 Milliarden Euro.



Voller Optimismus und Zuversicht präsentiert sich der Vorstand der Sparkasse Schwaben-Bodensee (von links): Wolfgang Zettl, Bernd Fischer, Daniel Gastl, Harald Post und Andreas Steinbacher. Foto: Sonnleitner

Mit 69 Filialen, 27 SB-Filialen und 1.417 Mitarbeitern ist die „neue“ Sparkasse, deren Einzugsgebiet sich von Lindau bis Memmingen und Mindelheim sowie über Günzburg, Krumbach bis Augsburg und Schwabmünchen erstreckt, das größte selbstständige Kreditinstitut in der Region und die viertgrößte Sparkasse Bayerns. „Wir sind und bleiben als verlässlicher Partner fest in der Region verwurzelt“, betonte Vorstandsvorsitzender Daniel Gastl. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Dr. Wolfgang Zettl und den Vorständen Bernd Fischer, Harald Post und Andreas Steinbacher ließ er das Jahr 2024 in Fakten und Zahlen Revue passieren.

Es war ein bewegtes Jahr, geprägt nicht nur von der Fusion und dem Wechsel im Vorstand; die Sparkasse Schwaben-Bodensee feierte 2024 ihr 200-jähriges Bestehen, „ein Meilenstein, der für Verlässlichkeit, Beständigkeit und Stabilität steht“, so Gastl, der Thomas Munding im letzten Jahr ablöste.

Diese Einschätzung spiegelt sich

in den Kundeneinlagen wider, die 2024 um zwei Prozent auf 188 Millionen Euro gestiegen sind. „Ein großer Vertrauensbeweis“, freut sich Gastl. Insgesamt haben fast 286.000 Kunden ein Giro- oder Jugendgirokonto bei der Sparkasse.

Persönliche Beratung bleibt im Fokus

Derzeit arbeiten 602 Beraterinnen und Berater bei der Sparkasse Schwaben-Bodensee, die auch weiterhin auf persönliche Beratung setzt und das Servicecenter weiter ausbauen will. Auch in Digitalisierung soll investiert werden. Laut Vorstandsmitglied Harald Post nutzen mittlerweile 75 Prozent der Kunden das Online-Banking der Sparkasse, dabei habe das Smartphone dem Computer den Rang abgelassen. 1,8 Millionen Aufrufe verzeichnete die preisgekrönte Sparkassen-App im vergangenen Jahr. Ein Filialabbau ist dennoch nicht ge-

plant, der persönliche Service in einer der 69 Filialen im Einzugsgebiet der Bank steht auch weiterhin zur Verfügung. „Das Filialnetz ist wichtig, wir wollen nicht ‚entweder-oder‘, sondern ‚auch‘“, betonte Post.

„Gemeinwohl ist unsere DNA“

2024 unterstützte die Sparkasse Schwaben-Bodensee Vereine und Institutionen in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport und Kultur mit insgesamt 1,15 Millionen Euro. „Gemeinwohl ist unsere DNA, nicht Gewinnmaximierung“, betonte Gastl. Daher werde die Sparkasse auch künftig mit Spenden und Sponsoring in Erscheinung treten. Spendenanfragen können über die Plattform www.wirwunder.de/sbo gestellt werden.

Den vollständigen Bericht lesen Sie unter lokale-mm.de, Suchwort „Sparkasse“.

Holen Sie sich Ihr Deutschland-Ticket!



Deutschlandweit für 58€ im Monat fahren – vor Ort bei uns kaufen!

Buchen Sie jetzt Ihr Deutschland-Ticket – ganz einfach und direkt über uns.



tp.de/td-ticket

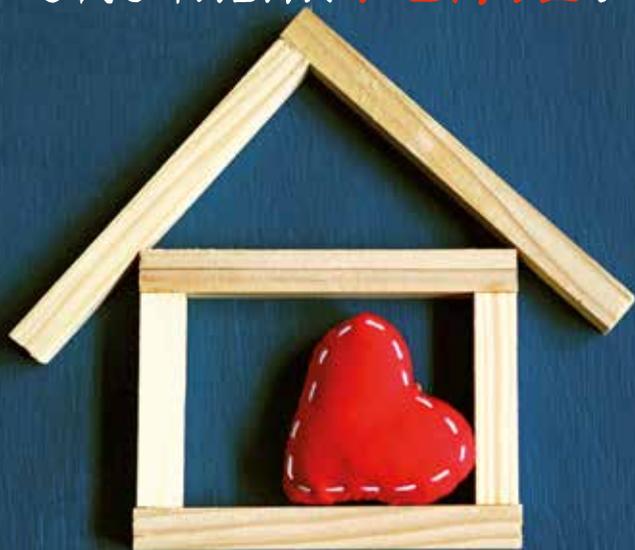
Alle Infos unter: www.vvm-online.de



Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

WIR WÜNSCHEN
UNS MEHR PLATZ!



FAMILIE MIT ZWEI KINDERN (5 & 11 JAHRE) ELTERN IN FESTANSTELLUNG, SUCHEN WOHNUNG ODER HAUS ZUR MIETE ODER KAUF IN/UM MEMMINGENBERG.

AB 4 ZIMMER, GARTEN ODER BALKON.
HANDWERKLICHES GESCHICK VORHANDEN :-)

KONTAKT GERNE UNTER: 0171 4601221



LIVE-MUSIK ABEND
am 27.06.25 ab 18 Uhr
mit der Band Smalltown Vibes

- Kostenfreie Parkplätze
- Großer beheizter Außenschirm
- Kinderspielplatz
- Diverse Events während der Saison



EINTRITT FREI

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr: 16.00 - 22.00
Sa, So, Feiertag: 11.30 - 22.00
Di & Mi: Ruhetag
Warme Küche bis 21 Uhr

Berger's Park • 87766 Memmingerberg • Tel. +49 (0)8331 99 39 035 • www.bergers-park.com

“Danke, dass es Euch gibt!”

70 Jahre THW Memmingen

Memmingen (as). Zwei Schubkarren, Schaufeln und Spitzhacke – damit hat im Mai 1955 alles begonnen. Im Gasthaus „Schwarzer Ochsen“ fand vor 70 Jahren die Gründungsverversammlung des THW Ortsverbandes Memmingen statt. Heute blickt das örtliche Technische Hilfswerk auf unzählige Einsätze und Meilensteine des ehrenamtlichen Engagements im Zivil- und Katastrophenschutz zurück.



Am Festakt im Kreuzherrnsaal nahmen neben THW-Einsatzkräften auch zahlreiche Vertreter anderer Hilfs- und Rettungsorganisationen sowie Gratulanten aus Politik und Verwaltung teil. Fotos: Sonnleitner

Vor allem die letzte Dekade war wie kein Jahrzehnt zuvor von Großeinsätzen bestimmt, zu denen unter anderem die Erstunterbringung von Flüchtlingen, Starkregenereignisse, Schneechaos, Corona-Krisenlogistik, und, im letzten Sommer, die Explosion im Kalker Feld gehörte. Heute betrachtet sich das THW Memmingen mit seinen spezialisierten Fachtruppen zurecht als starker und verlässlicher Teil des Hilfeleistungssystems in Memmingen, im Unterallgäu und weit über die regionalen Grenzen hinaus. So verwundert es nicht, dass der Festakt im Kreuzherrnsaal eine große, vielstimmige Dankesbezeugung war.

„Am Puls der Technik“

„Was hat sich verändert seit Gründung des Ortsverbandes?“, will Krimi-Autor Michael Kobre wissen, der die Veranstaltung moderiert. Am eklatantesten sei der technische Fortschritt der Gerätschaften, so Klaus Liepert, langjähriger Ortsbeauftragter des THW Memmingen. „Heute sind

wir am Puls der Technik. Von den bescheidenen Anfängen mit Schaufeln, Pickeln und einer Schubkarre als einzigem fahrbaren Untersatz hat sich der Ortsverband zu einer hochmodernen Einsatzorganisation mit Drohnen, Ortungstechnik und schwerer Bergungsausrüstung entwickelt und darf einen Fuhrpark mit vier Großfahrzeugen, Bagger, Teelader, fünf Kombis, sieben Anhängern und Pkw sein Eigen nennen.

Die gute Ausstattung wirke sich sehr positiv auf die Zusammenarbeit mit der „Blau-Community“, also mit Feuerwehr und Polizei, aus: „Wir bieten Dinge an, die andere Hilfsorganisationen nicht zur Verfügung haben wie zum Beispiel schwere Ortungstechnik“, erklärt Liepert. Diese habe sich zum Beispiel bei der Hausexplosion im Kalker Feld 2024 bewährt.

„Tolle Gemeinschaft“

Komplexer und professioneller geworden ist auch die Ausbildung der Einsatzkräfte. Doch das scheint junge Menschen nicht abzuschrecken, denn über Nachwuchsprobleme kann der THW nicht klagen. „Der Zulauf ist gut, es gibt sogar eine Warteliste für die Jugendgruppe“, erklärt Klaus Liepert. Moderator Kobre holt David auf die Bühne, ein Nachwuchs-Mitglied des THW, und befragt ihn nach seiner Motivation. „Ich packe lieber an als im IT-Job zuhause den ganzen Tag vor dem Computer zu sitzen“, erklärt der junge Mann. Besonders lobt er die „tolle Gemeinschaft“ bei der „blauen Feuerwehr“.

Den vollständigen Bericht lesen Sie auf lokale-mm.de, Stichwort „THW“.

lokale-mm.de



- Unternehmensverkauf
- Immobilienverkauf
- Wertgutachten



INNOVERTA
...VALUES WELL MOVED

DIE WERTE-WAHRER FÜR
UNTERNEHMEN & IMMOBILIEN

Perfekt beraten von Daniel Benz und Petra Spaete – Ihren Profis aus Memmingen!

☎ 08331 9913390
📍 87700 Memmingen
🌐 www.innoverta.de





Checken Sie Ihr Fahrzeug bei uns vor den Ferien!

seit **36** Jahren

Ranz

Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

Zieglerberg 24 · MM-Steinheim · 08331 87464 · info@ranz-kfz-reparaturen.de

Alle Neuigkeiten und wertvolle Informationen in und um Memmingen erhalten Sie unter lokale-mm.de



genießen macht glücklich

Genieße und belohne dich!

MASSAGEN · ENTSPANNEN · GENIESSEN

Buchen unter 08331-991 2250 | 87740 Buxheim



Ihr neuer (alter) Friseur in Trunkelsberg

BECK.S

DAMEN & HERRENFRISEUR

BECK SANDRA

Wir freuen uns auf Sie! Termine unter 08331 84737



GOLFCLUB MEMMINGEN
GUT WESTERHART

Genuss.
Golf. Natur.
Deine Auszeit beginnt hier.

Ob Einsteiger oder erfahrener Spieler – bei uns erlebst du Golf von seiner besten Seite.
Vereinbare jetzt deine Proberunde!



Unsere Website



Telefon 08331/71016
info@golfclub-memmingen.de
Westerhart 1b · 87740 Buxheim

Mit dem Rad zur Arbeit

AOK-Gesundheitsaktion



Wer regelmäßig radelt, steigert sein Wohlbefinden, fährt preiswert und schont die Umwelt. Foto: AOK

Memmingen (dl). Bis 31. August heißt es wieder „Mit dem Rad zur Arbeit“, die Gesundheitsaktion der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) läuft seit 1. Mai. Wer das Motto an 20 Tagen im Aktionszeitraum beherzigt, hat die Chance auf viele attraktive Preise rund ums Rad.

Um die Fitness zu steigern, genießen laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits 20 Minuten Bewegung am Tag. Sehr

wirkungsvoll ist, körperliche Aktivität in den Alltag einzubauen. „Dazu eignet sich das Radfahren besonders gut“, so Klaus Schöllhorn von der AOK Memmingen-Unterallgäu.

Gelegenheit dazu bietet auch heuer die Gesundheitsaktion. Wer mitmachen will, kann sich unter www.mdrza.de/bayern anmelden. Bis zum 16. September können die Teilnehmenden ihre Radtage im Aktionskalender online eintragen. Mitmachen können auch Pendler, die bis zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle radeln und für die restliche Strecke zur Firma öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Wer zuhause arbeitet und daher keine Wegstrecke zur Arbeitsstelle zurücklegt, kann die geradelten Kilometer rund ums Home-Office erfassen.

Radeln und gewinnen

Unter den erfolgreich Teilnehmenden werden zahlreiche attraktive Preise verlost. Dazu gehören E-Bikes sowie praktisches Fahrrad-Zubehör. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert.

GEFRO ♥

Echt einfach genießen

Ganz ohne Hefe JETZT NEU

Ohne Zuckerzusatz

Mit extra viel Gemüse

nur 6,90 €
für z.B. 350 g
1 L = 0,39 €

Unser **GEFRO Shop**

Rudolf-Diesel-Straße 21
87700 Memmingen
Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 14 Uhr
www.gefro.de

www.lokale-mm.de

Suchen Sie die richtige Werbeplattform?

Die Lokale
Memmingen und Umgebung

Neues Domizil für Grenzpolizei

Feierliche Grundsteinlegung

Memmingerberg (as). Die Grenzpolizeiinspektion Memmingen-Flughafen (GPI) erhält ein neues Dienstgebäude am Allgäu Airport. Der offizielle Start für den Umbau des künftigen Domizils, Gebäude 12c, wurde mit einer feierlichen Grundsteinlegung begangen. Insgesamt werden 7,8 Millionen Euro in den Umbau und die energetische Sanierung investiert.



Der Boden für die Zeitkapsel wird vorbereitet. Mit Freude bei der Sache (von links): Klaus Holetschek, MdL, Gewerbetpark-Geschäftsführer Manfred Schilder, Landrat Alex Eder, Airport-Geschäftsführer Ralf Schmid und Hans Willbold, Leiter der Grenzpolizeiinspektion. Foto: Antje Sonnleitner

Zu dem Festakt eingeladen hatte die Gewerbetpark am Allgäu Airport GmbH & Co. KG, der das Gebäude gehört. Manfred Schilder, Geschäftsführer der Gesellschaft, und Polizeipräsidentin Dr. Claudia Strößner verdeutlichten die Notwendigkeit des Umzugs: Das Gebäude 90, in dem die GPI derzeit mit rund 90 Beamten untergebracht ist, wird der Größe der Dienststelle nicht mehr gerecht, die künftig auf 130 Mitarbeitende anwachsen soll. Die steigende Bedeutung der Grenzpolizeiinspektion erklärte Strößner auch mit dem beständigen Wachstum des Airports: In diesem Jahr werden 3,7 Millionen Passagiere erwartet.

„Nun steht der personellen Aufstockung nichts mehr im Wege“, freute sich die Polizeipräsidentin. Das Arbeitspensum und die Herausforderungen für die Grenzpolizei, die seit 2004 am Flughafen im Einsatz ist, seien durch die unsichere globale Lage gewachsen, der Anteil an Nicht-Schengen-Passagieren überdurchschnittlich hoch. Allein im Jahr 2024 wurden 3.000 Fahndungstreffer verzeichnet, über 1.000 Straftaten registriert und etwa 300 Personen zurückgewiesen.

Ursprünglich war eine Fertigstellung des neuen Gebäudes bis Ende 2025 geplant – dieser Termin könne jedoch nicht gehalten werden, prognostizierte Manfred Schilder. Er versicherte jedoch, dass der Umbau zügig vorangetrieben werde. Zum symbolischen Abschluss der Grundsteinlegung wurde eine Zeitkapsel in den Boden eingelassen – mit einer Ausgabe der Memminger Zeitung, Münzen, Bauplänen und einem kleinen Polizeiauto als Gruß an die Zukunft.

Das neueste Ziel heißt Jerewan

Ab Oktober von Memmingen nach Armenien

Memmingen (dl). Der Flughafen Memmingen knüpft sein Flugnetz in Ost-Europa immer enger. Ab Ende Oktober kommt eine neue Verbindung hinzu. Dann geht es zwei Mal pro Woche mit Wizz Air nach Jerewan, in die Hauptstadt Armeniens.



Im Sommer stehen 26 Destinationen in Osteuropa auf dem Flugplan. Foto: Maximilian Mair

Ab 28. Oktober fliegt jeden Dienstag und jeden Samstag ein Airbus A321neo der Fluggesellschaft Wizz Air nonstop von Memmingen nach Jerewan. Die Flugzeit beträgt vier Stunden 15 Minuten. Mit rund einer Million Einwohnern ist die Hauptstadt das politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Sie gilt als eine der ältesten Städte der Welt und wurde bereits im

8. Jahrhundert vor Christus gegründet. Zwar sei, so Flughafen Vertriebsleiter Marcel Schütz, das Land noch ein Geheimtipp, Jerewan beherberge jedoch eine Fülle an Sehenswürdigkeiten

und Museen. Veranstalter von Ski- und Trekkingreisen bieten seit Jahren Reisen nach Armenien an. Mit Jerewan stehen im Sommer dann insgesamt 26 Ziele in Osteuropa auf dem Flugplan.

„Er stolperte häufig, fiel öfters hin“

Der kleine Luca leidet an einer tückischen Krankheit

Niederrieden (as). Wenn man ihn sieht, mag man es nicht glauben: Der fünfjährige Luca ist ein fröhlicher, aufgeweckter Junge, der gerne Fahrrad fährt und auf seinem Trampolin hüpfet. Doch Luca leidet an einer genetischen Erkrankung, die langsam fortschreitet und seine Muskeln schwächt.



Der kleine Luca braucht Unterstützung. Foto: privat

Die ersten Anzeichen für seine schwere Erkrankung zeigten sich bereits mit knapp zwei Jahren: „Er stolperte häufig, fiel öfters hin. Mittlerweile merkt Luca selbst, dass er langsamer läuft als andere Kinder und schneller ermüdet“, erklärt seine Mutter, Nicole Rogg, bei einem Besuch der LOKALEN. „Wir dachten, dass er motorisch ein Spätentwickler sei.“

Dass ihr kleiner Sohn an einer seltenen und tückischen Krankheit, der Duchenne Muskeldystrophie (DMD), leidet, diagnostizierte das SPZ Memmingen im November 2023. „Die Diagnose

war ein großer Schock für uns. Wir haben lange gebraucht, um zu realisieren, was das für Lucas und natürlich auch für unser Leben bedeutet“, so Nicole Rogg.

Der Muskelschwund beginnt im Kleinkindalter, die Kinder haben Probleme mit dem Gleichgewicht und lernen schwerer laufen. Sie können meist nicht rennen oder hüpfen. Jeder Muskel ist betroffen, weil ein schützendes Eiweiß für die Muskelzellen, das Dystrophin, fehlt. Aufgrund

des genetischen Defekts kann der Körper es nicht produzieren. Die Muskelschwäche breitet sich allmählich auf die gesamte Körpermuskulatur aus. Ab etwa dem 12. Lebensjahr ist die Mehrzahl der Betroffenen auf einen Rollstuhl angewiesen. In ihrem zweiten oder (bei künstlicher Beatmung) dritten Lebensjahrzehnt sterben viele der Patienten an Herz- und Atemversagen.

Der Gendefekt wird auf dem X-Chromosom vererbt, Trägerin ist die Mutter. „Frauen geben das defekte Gen fast ausschließlich an ihre männlichen Nachkommen weiter, ohne selbst daran zu erkranken. Eine Laune der Natur“, versucht Nicole Rogg sich das plötzliche Auftreten der Erkrankung in ihrer Familie zu erklären.

Neue Gentherapie gibt Hoffnung

Doch jetzt gibt es neue Hoffnung für die erkrankten Jungen: Eine Gentherapie (Elevidys), die

das bei DMD fehlende Protein durch ein kürzeres, aber funktionsfähiges Micro-Protein ersetzt. Das Micro-Gen-Serum, das individuell für den Körper des Patienten hergestellt werden muss, kann die Krankheit zwar nicht heilen, doch den Verlauf verlangsamen und die Lebenserwartung und -qualität der Patienten deutlich verbessern.

Kostenpunkt für die einmalige intravenöse Infusion, die in den USA und einigen arabischen Staaten zugelassen ist: etwa drei Millionen Dollar. Damit ist Elevidys eine der teuersten Gentherapien auf dem Markt, bedingt durch hohe Forschungs- und Entwicklungskosten. Dabei ist die Krankheit gar nicht so selten: Etwa einer von 4.000 neugeborenen Knaben ist betroffen.

Spendenaufwurf gestartet

„Da die Behandlung hier in Deutschland nicht zugelassen ist, zahlt die Kasse natürlich

nichts“, erklärt Nicole Rogg. Doch sie will nichts unversucht lassen, um ihrem Luca zu helfen. Am Ostersonntag startete sie einen Spendenaufruf auf der Internetplattform gofundme.com. Bislang sind knapp 15.000 Euro zusammengekommen. „Dort ist eine Million Euro als Etappenziel genannt“, erklärt Lucas Mutter. „Drei Millionen klingen so unerreichbar ...“

Auch wenn das Spendenziel nicht erreicht werden sollte: „Das Geld kommt zu 100 Prozent Luca zugute“, versichert seine Mutter. „Wenn seine Behinderung fortschreitet, werden Umbauten nötig, und er braucht Hilfsmittel wie einen elektrischen Rollstuhl und Orthesen. Und irgendwann auch professionelle Pflege“, fügt sie traurig hinzu.

Der kleine Luca braucht Ihre Hilfe! Spenden können auf gofundme.com eingezahlt werden: gofundme.com, Suche „Luca Niederrieden“

Alle Neuigkeiten und wertvolle Informationen in und um Memmingen erhalten Sie unter lokale-mm.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Antje Sonnleitner
Telefon 08331 9258425
asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:
Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 07/2025

Auflage: 28.000 Exemplare

Anzeigenschluss 07/2025:
Dienstag, 24. Juni 2025
Druck: AZ Druck & Datentechnik GmbH
Heisinger Str. 16 · 87437 Kempten

Titelfoto: Hannah Brenner
Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch & Svend Pusback GbR

Bezug:
Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!



Von Konto zu Konto.
Von Mensch zu Mensch.

Sparkasse Schwaben-Bodensee

Deine Hausbank - ganz einfach persönlich. Wechsle jetzt zu einem Girokonto, das zu dir passt. Wir unterstützen dich beim Kontowechsel und sind für dich da. Genieße eine persönliche Beratung, moderne Services und die Freiheit, deine Finanzen zu regeln, wie es zu dir und deinem Leben passt.

Ganz nah. Bei dir.
www.spk-sbo.de/ganznah



Sparkasse
Schwaben-Bodensee

„Die Ertragslage ist zufriedenstellend“

Trotz Baukrise sehr solide Zahlen bei Siebendächer

Memmingen (as). Trotz anhaltender Baukrise, bedingt durch steigende Baukosten, hohe Zinsen und strenge gesetzliche Regulierungen, zog die Siebendächer Baugenossenschaft nun bei ihrer alljährlichen Mitgliederversammlung im kleinen Saal der Stadthalle eine positive Bilanz für 2024.



Die gesamtwirtschaftliche Lage ist schwierig, der Wohnungsmarkt auch in Memmingen äußerst angespannt. Doch die Siebendächer ist gut aufgestellt und realisiert derzeit große Bauvorhaben. Vorstandin Claudia Knittel zeigte sich zufrieden.

Foto: Sonnleitner

„Die Ertragslage ist zufriedenstellend“, resümierte Vorständin Claudia Knittel. Der Jahresüberschuss liegt bei 1.077,6 Millionen Euro (Vorjahr: 1.415,7 Mio. Euro). Der Bilanzgewinn beträgt 969.853 Tausend Euro (Vorjahr: 1,274 Mio. Euro). 170.202 Euro wurden an die 2.828 Mitglieder als Dividende ausbezahlt. Knapp 800.000 Euro fließen in die Rücklagen. Mit einer Eigenkapitalausstattung von 46,1 Millionen sei die Genossenschaft sehr gut aufgestellt, so Knittel.

Trendwende erst 2026

Vorstand Markus Sonntag erläuterte die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das vergangene Geschäftsjahr, die auch 2024 von unvermindert hohen Baukosten und Zinsen geprägt waren. Trotz leicht rückläufiger Tendenz befänden sich die Baupreise weiterhin auf sehr hohem Niveau und wirkten sich negativ auf die Investitionsbereitschaft

aus. Seit 2019 seien die Baukosten um gut 40 Prozent angestiegen. Mit einer Trendwende sei, so Sonntag, erst 2026 zu rechnen. Trotz dieser erschwerenden Faktoren gelang es der Siebendächer Baugenossenschaft auch 2024, ihren Wohnungsbestand durch Neubauprojekte zu steigern. Im letzten Jahr wurden insgesamt 1.148 eigene Einheiten bewirtschaftet, darunter 1.020 Wohn- und 108 Gewerbeeinheiten. Zum Siebendächer-Bestand gehören außerdem 984 Garagen- und Tiefgaragenstellplätze, 127 davon in der öffentlichen Tiefgarage „Neue Schranne“.

Große Nachfrage

Der Bedarf an bezahlbarem Wohn-

raum in Memmingen ist weiterhin hoch. Claudia Knittel sprach von über 1.000 Wohnungssuchenden auf der Bewerberliste der Baugenossenschaft. Frei wurden im vergangenen Jahr jedoch nur knapp 80 Wohnungen im Genossenschaftsbestand. Eine Entzerrung des angespannten Wohnungsmarktes ist nicht in Sicht, denn im Landkreis Unterallgäu und in Memmingen sei auch weiter mit Bevölkerungszuwachs zu rechnen. Das Bayerische Landesamt für Statistik sagt für Memmingen bis 2042 eine Zunahme von 6,6 Prozent auf dann 48.900 Bewohner voraus.

Den vollständigen Bericht lesen Sie auf lokale-mm.de, Stichwort „Siebendächer“.

**Photovoltaik?
Freiflächen-PV-Anlagen?
Wartungen?
Speicherlösungen?
E-Ladestationen?**

WAGNER
Haus- und Umweltechnik GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 12 · 87789 Woringen
Telefon 08331-990310
www.abc-wagner.de

... Ihr Partner vor Ort!

www.BALKON-Team.de

ROTHE & BÖCKELER
BALKONGeländer und -verkleidungen
wartungsfrei - langlebig - günstig - modern - zeitlos
Tel. 0 83 31 / 98 30 92

- IMMOBILIEN -

Der Weg zum Traumhaus ist oft nicht einfach.
Wir bringen Sie sicher ans Ziel!

Egal ob Kauf, Verkauf, Vermietung, Bewertung oder Finanzierung ...
Jetzt Termin vereinbaren über unser KundenDialogCenter
Tel. 08331 82000
vr-memmingen.de/immobilienraum

VR-Bank Memmingen eG

Siebendächer

Gut wohnen. Mieten Kaufen Services

Siebendächer Baugenossenschaft eG
Gerberplatz 7
87700 Memmingen
Telefon: 08331 9507-0
www.siebendaecher.de

Mitglied der Wohnungswirtschaft Bayern

Gütesiegel „Bayern blüht - Naturgarten“

Bewerbungen sind bis spätestens 30. Juni möglich

Unterallgäu (dl). Wer seinen Garten naturnah gestaltet und damit die heimische Artenvielfalt fördert, kann sich für das Zertifikat „Naturgarten“ bewerben und mit einer Plakette am Zaun zeigen: Das ist ein Naturgarten!



Wer seinen Garten naturnah gestaltet, kann sich für das Zertifikat „Naturgarten“ bewerben. Foto: Markus Orf/Landratsamt Unterallgäu

Um das Gütesiegel „Bayern blüht - Naturgarten“ zu erhalten, müssen Gartenbesitzer vier Kernkriterien erfüllen: Ihr Garten muss eine ökologische Vielfalt aufweisen und sie müssen auf chemische Pflanzenschutzmittel, chemisch-synthetische Dünger und den Einsatz von Torf verzichten.

Darüber hinaus muss der Garten eine bestimmte Anzahl an Kann-Kriterien erfüllen. Dazu zählen zum Beispiel extensive Wiesenbereiche, die Nutzung von Regenwasser zum Gießen oder Kreislaufwirtschaft im Garten. Die Naturgarten-Plakette wird von der Landesvereinigung Gartenbau Bayern verliehen. Unterallgäuer, die ihren Garten zerti-

tifizieren lassen möchten, bewerben sich bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt. Kreisfachberater Markus Orf organisiert die Zertifizierung zusammen mit dem Unterallgäuer Kreisverband für Gartenbau und Landespflege. Die Gärten werden von zwei geschulten Gutachtern bewertet. Pro Jahr werden maximal zehn Gärten zertifiziert.

Für die diesjährige Zertifizierung im Juli kann man sich noch bis 30. Juni (Einsendeschluss) beim Landratsamt Unterallgäu bewerben.

Den Antrag auf Zertifizierung findet man auf der Homepage des Landratsamts unter www.unterallgaeu.de/naturgarten. Fragen beantwortet Kreisfachberater Markus Orf Auskunft unter Telefon 08261 995-256.

Heimertingen Zweifamilienhaus

- 589 m² Grundstück
- ca. 212,59 m² Wohnfläche
- 4+4 Zimmer
- Keller, Doppelgarage, Stellplatz
- weitere Nutzfläche (ELW im DG)
- B, 313 kWh, Öl, 1965, H
- 594.500,00 €



Veronika Naskovska
Immobilienberaterin
Tel. 07351 570-5158
www.immo-bc.de



R&S Partnerbau GmbH

Wir legen den Grundstein für Ihr Zuhause!

Unsere Leistungen:
Rohbauarbeiten vom Keller bis zum Dachgeschoss

Ihre Partner sind erreichbar unter:

☎ 01520/6187058

✉ partnerbau@gmx.de

Gaishornweg 8 · 87763 Lautrach

Wohnung gesucht!



Unser neuer Redakteur sucht ein kleines Zuhause:

35 bis 50 m², ruhig
gerne in der Innenstadt
ab Sommer oder Herbst



Angebote bitte an:

kaeschdle@tourstory.de

Info unter
08333 92020

€ 339.000,-
in EH 55 / ohne Keller

€ 385.000,-
inkl. Keller

- Ziegelmassivbau
- sch üsselfertig
- incl Bodenplatte
- ohne Malerarbeiten
- ohne Bodenbeläge

Junge Familie www.rothdach-bau.de

Abbildung enthält Sonderausstattung

auch als
KfW Effizienzhaus 40
erhältlich

ROTHDACH Anton Rothdach GmbH & Co. KG • Schöneggweg 61 • 87727 Babenhausen
Telefon: 08333/92020 • Telefax: 08333/920 240 • E-Mail: info@rothdach-bau.de **Info unter** 08333 92020

PFALZER – über 95 Jahre Erfahrung am Bau

Dach-Dämmen/Sanieren/Innenausbau/
Dachfenster/Fenster/Türen/Möbelschreinerei



...die mit'm Hut!
Pfalzer

Zimmermann
(m/w/d)
gesucht!

Pfalzer GmbH & Co. KG • Zimmerei • Schreinerei
Talstraße 3 • 87700 Memmingen-Buxach

Tel. 08331 63400 • Fax 08331 65173 • info@zimmerei-pfalzer.de



Ingenieurbüro Courage
 Dipl.-Ing. (FH) Hubert Courage
 Beraten Modernisieren Sanieren

KfW · BAFA · WTA · VDI · dena
 Energie und Bauphysik

Jetzt unter neuer Adresse
 Kempter Straße 31 · 87700 Memmingen
 Tel 08331 8334 188 · E-Mail info@ing-courage.de

www.bs-stromkonzepte.de – Tel.: 08337 / 900 5370

FRÜHJAHRSAKTION

WIR SIND DIE WALLBOX-VERSCHENKER!

Jetzt Photovoltaik-Anlage kaufen und gratis Wallbox sichern!

B+S
 STROMKONZEPTE
 erzeugen · speichern · sparen

Alle Neuigkeiten in und um Memmingen erhalten Sie unter lokale-mm.de

Stefan Gaissmaier
 Holzbau GmbH
 Willebold-Braun-Str. 15
 88450 Berkheim
 Telefon: 08395 / 7373
 Telefax: 08395 / 7497
 info@holzbau-gaissmaier.de

STEFAN GAISSMAIER HOLZBAU GmbH
 ZIMMEREI · AUSBAU · HOLZHÄUSER

Zimmerei
 innovative Konzepte ■ hochwertige Materialien
 professionelle Holzverarbeitung ■ u.v.m

Wir verbinden Holz mit Stil!

Jetzt Aktionsrabatt sichern
 Schönes Wetter – schöner Preis

Jetzt 10% Aktionsrabatt sichern*

Stölzle
 ROLLLADEN · MARKISEN
 SÖNNENSCHUTZ

Telefon 08331 61305



Energieeffizienz ist die neue Lage

Immobilieninteressenten nehmen höhere Preise in Kauf

(as). Während es früher hieß „Lage, Lage, Lage, Lage!“, wenn man einen Immobilienmakler nach dem wichtigsten Kriterium für den Preis einer Immobilie befragte, rückt nun, neben dem Alter, die Energieeffizienzklasse einer Immobilie in den Fokus der Käufer und beeinflusst zunehmend den Verkaufswert und die Nachfrage.

Angesichts weiter steigender Energie- und Verbrauchskosten, wachsendem Umweltbewusstsein und zunehmender Unsicherheit angesichts künftiger gesetzlicher Regulierungen ist es nachvollziehbar, dass energieeffiziente Häuser und Wohnungen sich schneller und teurer verkaufen. Laut einer Studie von ImmoWelt erzielen Häuser mit der besten Effizienzklasse A+ sogar 30 Prozent höhere Verkaufspreise als Objekte mit der schlechtesten Effizienzklasse H. Konkret beziffert die Studie Häuser der Klasse A mit einem Verkaufswert von durchschnittlich 3.260 Euro pro Quadratmeter und Häuser der Klasse H mit nur etwa 2.460 Euro pro Quadratmeter. Bei einem typischen Einfamilienhaus mit 150 Quadratmetern ergibt dies einen Preisunterschied von über 120.000 Euro – und immerhin noch über 60.000 Euro im Vergleich zu dem in Deutschland am häufigsten angebotenen Standard D (laut ImmoScout24 ignorieren viele Interessenten mittlerweile Angebote in den schlechteren Energieeffizienzklassen E bis H).

Paralleler Trend bei Eigentumswohnungen

Eine gute Energiebilanz führt auch bei Eigentumswohnungen zu höheren Verkaufspreisen und Mieten. Laut einer Studie des Kiel Instituts für Weltwirtschaft (IfW) kostet eine Eigentumswohnung in den Energieklassen A+ oder A rund 650 Euro pro Quadratmeter mehr als vergleichbare Wohnungen der Klasse D oder E. Bei den Monatsmieten beträgt der Preisaufschlag etwa 0,85 Euro pro Quadratmeter. Achtung: Die höheren Preise gelten nur, wenn die Energieeffizienz mit dem sogenannten Bedarfsausweis nachgewiesen wird. Liegt lediglich ein Verbrauchsausweis



Eigentümer sollten besser rechtzeitig in neue Heiztechnik investieren; energieeffiziente Häuser und Wohnungen verkaufen sich schneller und erzielen bessere Preise.
 Foto: gopixa/iStock

vor, ist die Differenz deutlich niedriger.

Verändertes Kaufverhalten

Insgesamt lässt sich feststellen: Das Kaufverhalten hat sich verändert, Immobilienkäufer akzeptieren lieber höhere Preise, als in die Sanierungsfalle zu tappen. Dies gilt vor allem für die städtischen Märkte, aber auch in ländlichen Regionen hüten sich Käufer zunehmend vor günstigen Häusern mit schlechter Energiebilanz, die fünf- bis sechsstellige Sanierungskosten im Schlepptau haben. Ein weiterer Faktor für Immobilienkäufer ist die leichtere Finanzierung: Einige Banken gewähren bereits bessere Konditionen für energieeffiziente Objekte.

Sanierung steigert Marktwert

Wenn eine gute Energiebilanz zum Standard und zum Wertfaktor wird, sind Eigentümer älterer Bestandsimmobilie gut beraten, über eine energetische Sanierung nachzudenken. Wer rechtzeitig in Fassadendämmung, neue Fenster, Photovoltaik und den Umstieg auf moderne Heiztechnik investiert, kann die Betriebskosten nachhaltig senken und den Marktwert seines Hauses deutlich steigern.

Preisschere öffnet sich weiter

In den kommenden Jahren ist damit zu rechnen, dass sich die Preisspanne zwischen einem sanierten Effizienzhaus und einem unsanierten Altbau wei-

ter vergrößert, auch wenn kurz- und mittelfristig mit steigenden Immobilienpreisen zu rechnen ist. Tim-Oliver Müller, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, geht angesichts von Bau-Stau und knappem Wohnungsangebot davon aus, dass die Teuerung anhält, denn mit dem Aus der Ampel stehe die Förderung von Neubau und Sanierung zunächst einmal auf der Kippe, zumindest bis ein neuer Bundeshaushalt beschlossen wird.

Unser Tipp: Wer seine Immobilie kurzfristig verkaufen will, sollte den neuen Bundeshaushalt mit seinem Angebot an Förderprogrammen abwarten und gründlich prüfen, ob die Sanierungskosten auch nach dem Politikwechsel in einem gesunden Verhältnis zu einem höheren erzielbaren Verkaufspreis stehen.

Quellen: immowelt.de, haufe.de, ifw-kiel.de, zdf.de, immobilie.nrw, immonewsfeed.de

Auch online ... wissen was los ist!

www.lokale-mm.de

Die Lokale
 Informationen zu Memmingen und Umgebung

Für den Klimawandel gerüstet

So wird Ihr Garten nachhaltig und widerstandsfähig



Eine Wildblumenwiese schafft Lebensräume für Insekten und Schmetterlinge.

Foto: pixabay/ Kalahari

(as). Hitze, Trockenheit, Starkregen – angesichts zunehmender Wetterextreme gewinnt die klimafreundliche Gartengestaltung immer mehr an Bedeutung. Doch wie können wir unsere Gärten auf das veränderte Klima einstellen, damit sie für Menschen und Tiere ein Wohlfühlort bleiben?

Ein richtig angelegter klimaaktiver Garten wirkt sich positiv auf das Mikroklima aus und fördert die Biodiversität. Mit der nachhaltigen Planung tun Sie also Gutes für sich und für die Umwelt. Hier einige Tipps für die Gestaltung Ihrer Öko-Oase:

Entscheidend für den Erfolg Ihres Gartenprojekts ist die richtige Pflanzenauswahl. Ein artenreicher Garten ist widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Wählen Sie am besten eine breite Mischung heimischer Pflanzen: Angepasst an das regionale Klima sind sie robust und pflegeleicht. Hitzebeständig sind unter anderem Lavendel, Fetthenne oder Sandorn.

Pflanzen wirken wie eine Klimaanlage. Indem sie über ihre Blätter Wasser verdunsten, kühlen und befeuchten Sie die umgebende Luft. Setzen Sie außerdem auf Pflanzen, die eine hohe CO₂-Aufnahme haben. Bäume und Sträucher spenden Schatten und verbessern die Luftqualität. Besonders Laubbäume wie Ahorn, Eiche oder Birke tragen aktiv zur Reduktion des Kohlen-

stoff-Gehalts in der Atmosphäre bei.

Schaffen Sie Lebensräume für Kleintiere wie Vögel und Insekten z. B. durch schützende Hecken aus heimischen Sträuchern wie Hainbuche oder Liguster, eine Wildblumenwiese und bienenfreundliche Pflanzen wie Sonnenhut, Thymian und Kornblumen.

Ein gesunder Boden ist das Fundament eines jeden Gartens. Er speichert CO₂, unterstützt das Pflanzenwachstum und hilft dabei, Wasser zu binden. Legen Sie möglichst einen Komposthaufen an, um den Boden mit Nährstoffen anzureichern. Mulchen Sie die Beete, um Feuchtigkeit zu speichern. Der Mulch schützt den Boden außerdem vor Erosion und verbessert langfristig die Bodenstruktur. Unser Tipp: Kraterbeete speichern Wärme und Feuchtigkeit und schützen empfindliche Pflanzen vor Wind.

Ein gut durchdachtes Wassermanagement ist ein zentraler Bestandteil eines klimaaktiven Gartens. Installieren Sie Regentonnen oder Zisternen, um das Wasser für trockene Zeiten zu sammeln. Gute Lösungen, um den Wasserverbrauch zu minimieren, sind Tropfbewässerungssysteme und sogenannte Ollatöpfe (bewässernde Tontöpfe). Direkt an die Wurzeln der Pflanzen abgegeben, wird weniger Wasser verdunstet. Ein kleiner Teich oder ein Sumpfbeet hilft, die Umgebung zu kühlen und ist zudem eine willkommene Trinkstelle für Insekten & Co.

RABUS Metallbau seit 1962

UNSERE LEISTUNGEN
Terrassendächer, Sommergärten, Markisen, Wind-/Sichtschutzwände, Vordächer, Fenster, Haustüren, Automattüren, Eingangsanlagen, Reparaturverglasungen, Wartungsarbeiten an Fenster und Türen.

Wolfgang Rabus GmbH
87700 Dickenreishausen
Tel. 08331 12001 | info@rabus-metallbau.de



FBG

Forstbetriebsgemeinschaft
MEMMINGEN e.V.

FBG MEMMINGEN.DE

Ihr Dienstleister für Ihren Wald

- ✓ Baumgutachten
- ✓ Pflanzeneinkauf
- ✓ Motorsägenkurse
- ✓ Waldpflegeverträge u.v.m.
- ✓ Beratung
- ✓ Holzverkauf
- ✓ Holzernte

Augsburger Str. 17,
87700 Memmingen
Tel. 08331 991 98-0

vom Waldbesitzer für Waldbesitzer!

ENGEL & VÖLKERS

Gutschein

für eine kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

Sprechen Sie uns gerne an – vor Ort im Shop, online oder per Telefon.

ENGEL & VÖLKERS
Bernd Stölzle

ENGEL & VÖLKERS
Sascha Rienacker

Engel & Völkers - Memmingen Unterallgäu
Kalchstraße 14, 87700 Memmingen
08331 961660 - memmingen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/memmingen/

ALLES AUS EINER HAND

Sanierung · Renovierung · Modernisierung

Sie haben eine leerstehende Immobilie? Wir renovieren kostenlos* Bitte fragen Sie uns nach unseren *Konditionen.

TREX ENERGY

Don Bosco Weg 3 · 87700 Memmingen
Telefon 0175 9144675
kontakt@t-rexenergy.de

- Altbausanierung · Badrenovierung
- Fenster & Türenmontage · Trockenbau
- Außenanlagen · Boden verlegen
- Entkernung · Fliesen verlegen ...

50 Jahre Notker-Schule in Memmingen

Großer Besucherandrang beim Tag der offenen Tür

Memmingen (as). Als ein Entdeckungsparcour mit vielen kreativen und bunten Angeboten präsentierte sich das Förderzentrum Notkerschule zu seinem 50-jährigen Bestehen. Es gab Spiele und Spaß für Menschen aller Altersstufen verbunden mit Informationen über das breite Angebot des Bildungs- und Fördercampus für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Beeinträchtigungen.



Zum 50. Geburtstag öffnete das Förderzentrum Notker-Schule seine Pforten.
Foto: Notker-Schule

Eine Vielzahl von Gästen konnte die Notker-Schule zum Tag der offenen Tür begrüßen. Zu seinem großen Jubiläum hatte das inklusive Förderzentrum mit dem Schwerpunkt auf geistige Entwicklung Wegbegleiter, Eltern, Fachkräfte und Interessierte eingeladen. Neben einem bunten Programm mit Ausstellungen und vielen Mitmachangeboten für Groß und Klein gab es Informationen zu vielen Themen wie „Ernährung und Soziales“ oder „Beruf und Arbeit“

und eine interessante Führung durch das weitverzweigte Gebäude, in dem neben einem Kindergarten mit Integrativer Gruppe und Schulvorbereitender Einrichtung auch die Förderschule mit Grund- Mittel- und Berufsschulstufe sowie die Heilpädagogische Tagesstätte untergebracht sind. Das Förderzentrum in Memmingen ist die größte Einrichtung, die von der

Lebenshilfe Memmingen/Unterallgäu e. V. betrieben wird.

„Mit ganzheitlichem Konzept sehr erfolgreich“

„Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserem ganzheitlichen Konzept sehr erfolgreich sind und rund 150 Kindern und Jugendlichen aus der Region mit und ohne Förderbedarf seit vie-

len Jahren die Möglichkeit geben, gemeinsam zu lernen und die Besonderheiten des Einzelnen in einem geschützten Rahmen gegenseitig zu entdecken und zu achten“, erklärte Katharina Sinz, Geschäftsführende Vorständin des Trägervereins Lebenshilfe, in ihrer offiziellen Ansprache vor Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

mit größter Aufmerksamkeit und Zuwendung den Kindern, Jugendlichen und Familien, die auf unsere Unterstützung zählen“, betonte Sinz, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, die den Tag der offenen Tür mit ihren Klassen sehr vielfältig und ideenreich gestaltet haben.

Herausfordernde Zeiten

Allerdings seien die aktuellen Zeiten herausfordernd. Katharina Sinz sprach von Finanzierungslücken, Personalmangel, einem zunehmend herausfordernden Verhalten der Kinder bei gleichzeitig hohen Erwartungen an die Pädagogik und Förderung der Einrichtung. Ein zunehmendes Problem seien auch Sprachbarrieren im Schulalltag, bedingt durch einen wachsenden Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund. „Dennoch widmen wir uns seit 50 Jahren und auch weiterhin

Anzeige

Neuer Cupra-Showroom in Memmingen

Erfolgreicher Abschluss des Umbaus bei Autohaus Seitz



(dl). Das Autohaus Seitz in Memmingen hat den umfassenden Umbau seines Cupra-Showrooms erfolgreich abgeschlossen. Der für ursprünglich Anfang November 2024 geplante Umbau wurde mit leichter Verzögerung schon Ende November weitgehend fertiggestellt und hat nun seinen Feinschliff erhalten.

Seitdem präsentiert sich der neugestaltete Showroom in einer modernen, wohnlichen Atmosphäre mit echtem Lounge-Charakter. Hochwertige Ausstattung, stilvolle Raumgestaltung und innovative Technik verbinden sich zu einem einzigartigen Markenerlebnis, das perfekt auf die dynamische Identität von Cupra abgestimmt ist.

Das erwartet die Besucher im neuen Cupra-Showroom:

- Zwei spezialisierte Verkaufberater stehen im neuen Showroom für eine individuelle Kundenbetreuung bereit.
- Die neuesten Cupra-Modelle sind eindrucksvoll ausgestellt.
- Neuwagen können gemeinsam mit dem Verkäufer an großen TV-Screens individu-

ell konfiguriert werden – für ein noch persönlicheres und interaktiveres Beratungserlebnis.



- Neben den Fahrzeugen bietet der Showroom auch eine exklusive Auswahl an Lifestyle-Produkten: hochwertige Sonnenbrillen, stilvolle Taschen, modische T-Shirts sowie Pull-over, die das Lebensgefühl der Marke Cupra unterstreichen.

Maximilian Weber, der Bauherrenvertreter des Projekts, zeigt sich hochzufrieden und auch ein Stück weit stolz über das gelungene Projekt:

„Mit dem neuen Cupra-Showroom haben wir eine Umgebung

geschaffen, die Sportlichkeit, Hochwertigkeit und Individualität perfekt miteinander vereint. Unsere Kunden erleben Cupra nun in einem Umfeld, das Emotion, Technik und Lifestyle auf einzigartige Weise zusammenführt.“

Das Autohaus Seitz lädt alle Cupra-Fans und Interessierten herzlich ein, den neuen Showroom in Memmingen zu besuchen und die faszinierende Welt von Cupra hautnah zu erleben.

Mehr dazu auch unter <https://autohaus-seitz.de/marken/cupra>



30 Jahre Larifari

Kult-Wirtshaus in Berkheim feiert Jubiläum



(rad). Das Larifari in Berkheim feiert heuer sein 30-jähriges Jubiläum. Im Januar 1995 öffneten sich das erste Mal seine Türen für die Gäste, seit nun über acht Jahren leitet Rupert Salzberger das kultige Wirtshaus mit seinem einladenden Biergarten.



Das Larifari in Berkheim – das kultige Wirtshaus seit 30 Jahren. Foto: W. Radeck

Am Rande von Berkheim, idyllisch schön im Illertal gelegen, steht der außergewöhnliche und auffallende Holzbau. Ein gastlicher Treffpunkt für alle Generationen in herzlicher Atmosphäre. Übrigens – nur ein Katzensprung vom Illerradweg zwischen Memmingen und Ulm gelegen.

Das kultige Wirtshaus bietet im Erdgeschoß Platz bis zu 60 Personen. Die Galerie sowie der Nebenraum im Obergeschoß sind ideal für Familien-, Firmenfeiern und andere Anlässe – in Kombination für bis zu 70 Gäste.

Und dann ist da ja noch der Biergarten, der heuer seit dem 1. Mai geöffnet hat. Wie sich's gehört, unter schattenspendenden Kastanienbäumen schmeckt das Radler (oder andere, auch alkoholfreie Erfrischungsgetränke) und eine g'scheite Brotzeit doppelt so gut. Übrigens – hier kocht der Wirt noch selber und verwöhnt seine Gäste mit süßen Schmankerln oder auch deftigen Gerichten aus der Region. Mit besten Zutaten und Lebensmitteln aus der Region – ein ganz besonderes Highlight ist Uropa's

hausg'machte Metzgersulz, die es während der Biergartensaison gibt und für die viele Gäste extra nach Berkheim kommen. Weiter finden sich auf der Speisekarte nicht nur zahlreiche Fleisch- und Fischgerichte, sondern auch eine abwechslungsreiche vegetarische Küche.

Robert-Bosch-Straße 5
88450 Berkheim
Telefon 08395 7366
info@wirtshaus-larifari.de
www.wirtshaus-larifari.de

100 JAHRE BAYERISCHE KREBSGESELLSCHAFT

AKTIV GEGEN KREBS

MUT. RESPEKT. MITEINANDER.

www.KrebsinBayern.de



AZ DRUCK UND
DATENTECHNIK

AZ Druck und Datentechnik GmbH | 87437 Kempten | Tel. 0831 960097-0 | kempten@az-druck.de | www.az-druck.de

Andreas Keller
Verkaufsleiter

Günther Hartmann
Geschäftsführer

Sebastian Aufter
Betriebsleiter

Leidenschaft für Print – made in Allgäu!

Würdevolle Begleitung im Trauerfall



TrauerHilfe HÄNSELER
Bestattungen & Vorsorge



Markt Rettenbach
Mindelheimer Str. 5
Tel. 08392 - 93 49 98 2
www.TrauerHilfe-MN.de



Inh. Sandra Rose

*Wir beraten einfühlsam
und individuell zur Trauerfloristik!*

Wir beraten Sie gerne
Münchner Str. 2 | 87700 Memmingen | Tel. 08331/5184



Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.

Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de



„Jede Steinoberfläche ist anders“

Expertentipps für die Grabsteinpflege

Memmingen (as). Am 19. Juni ist Fronleichnam. An diesem katholischen Hochfest ist es üblich, den Friedhof zu besuchen und die Gräber der Verstorbenen zu schmücken und zu pflegen. Die LOKALE bat den Steinmetzmeister, Bildhauer und staatlich geprüften Steintechniker Markus Heinle am Waldfriedhof um Tipps für die Grabsteinpflege.

Herr Heinle, was raten Sie unseren Lesern in punkto Grabsteinpflege und -reinigung?

Organische Verschmutzungen wie Rotalgen oder auch Exkremente von Vögeln reinigt man am besten mit Wasser und einer Wurzelbürste. Vorsichtig verwenden kann man auch Pflegeprodukte auf Chlorbasis, die man natürlich nicht auf die Kleidung bringen darf. Diese sind auch recht aggressiv den Pflanzen gegenüber.

Und wenn die Verschmutzung zu hartnäckig ist?

Von schärferen säurehaltigen Mitteln nach dem Motto „viel hilft viel“ rate ich komplett ab,



Steinmetzmeister Markus Heinle.



Damit die Grabsteine wieder glänzen: Organischen Dreck entfernt man am besten mit Wasser und einer Wurzelbürste.
Fotos: Antje Sonnleitner

da sie ins Erdreich und ins Grundwasser gelangen. Ich spritze die Grabsteine auf meinen Gräbern einfach mit dem Hochdruckreiniger ab. Doch ein Grabstein muss nicht blitzblank sein, er darf sich vielmehr durch Verwitterung in die natürliche Umgebung auf dem Waldfriedhof einfügen und ein Stück weit von der Natur erobert werden, zum Beispiel durch Grünspan, Moos oder Efeuranken-Bewuchs. Da bekommt Schmutz eine ganz andere Bedeutung.

Ist es sinnvoll, Grabsteine zu imprägnieren?

Ja, die Imprägnierung schützt vor Verschmutzungen und Feuchtigkeit und erleichtert die Reinigung. Bei falscher Anwendung oder falschen Mitteln können jedoch Schäden am Stein entstehen, insbesondere bei empfindlichen Natursteinen. Jede Stein-

oberfläche ist anders, der häufig verwendete Granit braucht eine ganz andere Oberflächenbehandlung als Kalkstein oder Marmor.

Meine Empfehlung: Lassen Sie sich besser vom Steinmetz beraten. Meine Kollegen und ich übernehmen auch vor Ort die fachmännische Reinigung des Steins.

Wie beurteilen Sie die Krähenplage auf dem Waldfriedhof?

Die Krähen stören mich nicht, natürlich machen Sie Lärm und stellenweise auch viel Dreck. Regenschirm anzubieten, halte ich dennoch für das falsche Signal. Das wirkt, als gehe von den Krähen eine Gefahr aus. Ich bin jeden Tag auf dem Friedhof, bin aber noch nie „angeschissen“ worden. Es gibt größere Baustellen in Memmingen als die Krähenplage.

Begeisterte Oldtimer-Fans bei Klassikwelt

Rund 40.000 Besucher an drei Messetagen in Friedrichshafen

Friedrichshafen (rad). Drei Tage lang – vom 16. bis zum 18. Mai – war die Messe Friedrichshafen fest in der Hand begeisterter Oldtimerfans. Bei der Klassikwelt Bodensee haben rund 40.000 Oldtimerfans die etwa 800 Messestände in den Hallen und die Events im Freigelände besucht.

Insbesondere das Vintage Racing mit etwa 300 zumeist historischen Boliden zog die Rennsport-Fans unter den Nostalgi-



An den drei Messetagen strömten rund 40.000 Besucher zur „Klassikwelt“ nach Friedrichshafen.
Foto: Birgit Kisel

kern in den Bann. Ebenso die Flugshows mit Hubschraubern und Flugzeugen.

Neben den unzähligen Ausstellern, die sämtliche Zubehör, Werkzeuge und vieles mehr im Repertoire hatten, waren auch die Sonderschauen wie „Back to the 80s“ oder auch die detailreiche Zeitreise in den Campingurlaub vergangener Jahrzehnte heiß begehrt.

Wie die Messeleitung in ihrer

Mitteilung schreibt, zeigten sich die Aussteller sehr zufrieden mit der Messe und freuen sich bereits aufs nächste Jahr.

Dann findet die nächste Klassikwelt Bodensee vom 12. bis 14. Juni 2026 statt.

Weitere Informationen unter klassikwelt-bodensee.de

**Bildergalerie
unter lokale-mm.de**

„Mehr als nur eine kreative Idee“

Barrieren überwinden mit kunterbunten Legorampen

Memmingen (as). 50 Menschen mit und ohne Behinderung haben an vier Abenden viele Tausend Legosteine verbaut. Vier farbenfrohe Rampen entstanden, die vor dem Rathaus vor vielen Helfern und Gästen feierlich übergeben wurden.

Schön bunt ging es zu beim diesjährigen Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Die Aktion sollte verbinden, ein selbstverständliches Miteinander fördern: „Kinder lieben Lego, sie fragen und sind neugierig“, erklärte die Vorsitzende des Behindertenbeirats Verena Gotzes. Durch das gemeinsame Bauen mit den bunten Steinen kamen sie mit behinderten Menschen in Kontakt. „So wird Behinderung für Kinder zu einem Stück Normalität, es gehört zum Leben dazu, wir sind eine Gesellschaft“, betonte Gotzes.

Dank hundert helfender Hände konnte das Projekt innerhalb eines dreiviertel Jahres fertiggestellt werden – und dank der riesigen Spendenbereitschaft: „Anders als in anderen Städten und Gemeinden war die Spendenbe-



Diese Legorampe hat den Härtetest im Rathaus bestanden. Sie ist 5,4 cm hoch und besteht aus über 2.000 bunten Legosteinen. Foto: Sonnleitner

reitschaft in Memmingen und Umgebung sehr groß und hat uns echt umgehauen“, erzählte die stellvertretende Behindertenbeiratsvorsitzende Regina Sproll. Rund 20 Kilo Lego-Spenden wurden bei Regens Wagner für das Projekt abgegeben.

Im Alltag häufig unsichtbar

„Schwellen und Barrieren sind im Alltag häufig unsichtbar“, erklärte Oberbürgermeister Jan Rothenbacher. „Deshalb freut es mich, dass das Legorampen Projekt nicht nur Barrieren überwindet, sondern sie dabei auch

überdeutlich sichtbar macht. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, sie abzubauen, zu überwinden oder gar nicht erst entstehen zu lassen“, so der OB mit Dank an die Erbauer.

Legorampen erhielten neben dem Memminger Rathaus auch der Fröbel-Kindergarten, die Erich-Schickling-Stiftung in Otto-beuren und Claudias Eiswagen (Heimertingen). Die größte der vier Rampe besteht aus rund 17.000 bunten Legosteinen.

Den vollständigen Bericht lesen Sie auf lokale-mm.de, Stichwort „Lego“.

Max Wild
Profis ohne Grenzen



GO WILD FESTIVAL

28. JUNI 10-15 UHR

AUSBILDUNGSTAG BEI MAX WILD

MASCHINEN & TECHNIK | BERUFE CHALLENGE
FOOD & DRINKS | CHILLOUT LOUNGE



Max Wild GmbH
Leutkircher Straße 22
88450 Berkheim
www.maxwild.com/future

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

LEW sorgt für strahlende Kinderaugen

KITA Memmingerberg erhält Entdeckerkiste „Wasser“

Memmingerberg (ta). Regelmäßig verlosen die Lechwerke (LEW) Entdeckerkisten an verschiedene Einrichtungen für Kinder. Dieses Mal ging der Gewinn an die KITA Memmingerberg, wo der Inhalt auch gleich ausgiebig begutachtet und getestet wurde.

Neugierig versammelten sich die Kinder der KITA in Memmingerberg um die Box, die Stefan Stölzle, Kommunalbeauftragter der LEW, mitgebracht hat: Eine Kiste voller Utensilien für spannende Experimente rund um das Thema Wasser.

Die KITA hatte hierzu beim Programm 3maE der Bildungsinitiative der LEW am Losverfahren teilgenommen und gewonnen. „Die Kiste ist nachhaltig gestaltet. Alle Utensilien können un-



Kommunalbeauftragter Stefan Stölzle und KITA-Leitung Margot Hartmannsberger bei der Übergabe der Entdeckerkiste „Wasser“. Foto: Tanja Ackermann

begrenzt nachgerüstet werden, sollten diese mal verbraucht sein“, so Stölzle.

Die LEW setzt sich in verschiedensten Bereichen für die Kinder- und Jugendförderung ein.

Wer kann wie mitmachen?

So können sich entsprechende Einrichtungen für die unterschiedlichsten Aktionen bewerben und Bücherkisten, Entdeckerkisten oder gar Computer

und Tablets gewinnen. „Das Mitmachen lohnt sich, jede KITA kann sich bewerben“, erklärte Stölzle. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis, denn das erste Experiment wurde in kleiner Runde direkt bei Übergabe ausgeführt. Die Kisten wurden von einem Experten für frühkindliche Bildung im Auftrag von 3maE ent-

wickelt. Umfangreiche pädagogische Hintergrundinformationen und Praxisanleitungen ergänzen das Paket.

Mehr Infos zum Programm 3maE und zur Bewerbung unter lew-3male.de/kita-entdeckerprogramm

Schulweg 9 | 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 83 31-92 5600-0
Montag bis Donnerstag | 7 - 16.30 Uhr, Freitag 7 - 13.30 Uhr



Memmingen (dl/rad). Der FC Memmingen hat sich mit einem eindrucksvollen Schlussspurt in der Fußball-Bayernliga Süd den Meistertitel geholt und meldet sich damit nach nur einem Jahr in der Regionalliga Bayern zurück. Dass der sofortige Wiederaufstieg geglückt ist, war nicht unbedingt so zu erwarten und wurde deshalb umso ausgiebiger gefeiert.

Rückblende: Vor einem Jahr mussten die Memminger das bayerische Fußball-Oberhaus ver-



Groß war der Jubel beim Team über Meisterschaft und Aufstieg

lassen. Die Folge war ein gewisser Umbruch, der unter der Regie des Sportlichen Leiters Esad Kahric und Cheftrainer

Der FC Memmingen ist zu

Große Freude nach nicht un-

dass sie den Weg weitergehen wollen. Von den Youngstern haben sich neben den Führungsspielern heuer Maximilian Dolinski, Michael Bergmann, Luis Vetter und Trainer-Neffe David Günes zu Stammkräften entwickelt.

Memminger „Stadtmauer“ steht wieder

Die alte Fußballweisheit „der Sturm gewinnt Spiele, die Abwehr Meisterschaften“ bewahrheitete sich in der vergangenen Runde. In der Offensive gehörten die Memminger nicht zu den besten, kassierten zusammen mit dem SV Erlbach aber die wenigsten Gegentore. Früher war schon einmal im Zusammenhang mit einer bombenfesten Abwehr von der „Memminger Stadtmauer“ die Rede, die mit Bauer, Dolinski sowie Jakob Gräser und David Remiger eine Wiederbelebung erlebte. Dass es Matthias Günes wichtig war, dass hinten erst einmal „die Null“ stehen muss, gefiel nicht

jedem Anhänger – aber der Erfolg gibt dem Coach letzten Endes recht.

Zum Schluss 24 von 21 möglichen Punkte geholt

Es gab einige Unkenrufer, die dem Team den Aufstieg nicht zugetraut hatten. Auch weil die Memminger die „Unentschieden-Könige“ der Liga mit zwölf Punkteteilungen waren. Aber im letzten Saison Drittel spielte das Kollektiv groß auf, gewann sieben der letzten acht Spiele und wies die vermeintlich stärkere Konkurrenz in die Schranken. Ausschlaggebend war ein Teamspirit, den Günes in seiner Laufbahn so noch nie erlebt hat. Nicht zuletzt prangte auf den Aufstiegs-Shirts die Zeile „#Ein Team. Identität. Intension. Leidenschaft. AUFSTIEG“.

Die Regionalliga – die Schwelle zwischen Amateur- und Profifußball – wird wieder eine Herausforderung. Nachdem das jetzige Konzept konsequent wei-

Matthias Günes aber eigentlich schon in der Abstiegssaison eingeläutet wurde.

Konzept mit jungen Spielern

Die Zeit mit der Verpflichtung von Ex-Profis war vorbei, der Verein besann sich wieder auf seine Wurzeln mit Spielern aus der Region und Talenten aus dem eigenen Nachwuchs. Das Konzept ging auf, einen Druck aus der Vorstandsetage, sofort wieder aufzusteigen, gab es nicht – gleichwohl aber Erwartungen im Umfeld.

Wichtig war für Günes die „Achse“ um Torhüter Dominik Dewein, Abwehrchef David Bauer, Kapitän Lukas Rietzler im Mittelfeld sowie „Dauerläufer“ Pascal Maier. Um sie herum wurde eine Erfolgsmannschaft geformt, die auch für die Regionalliga weitgehend zusammenbleiben soll. Die Führungsspieler Dewein und Maier bleiben sicher, Bauer und Rietzler signalisierten ebenfalls,



Maximilian Dolinski (links) umarmt den Torschützen zum wichtigen 1:0, David Günes – daneben Timo Schmidt. Zum Schluß gewann der FCM bekanntlich mit 3:0 und holte sich Titel und Aufstieg. Foto: Hannah Brenner

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!

MMS
MEMMINGER SICHERHEITSDIENST GMBH

ABBRUCH & UMWELT | BAU | SERVICE | LOGISTIK

FÜR EINE GRÜNE ZUKUNFT IM EINSATZ.

Max Wild
Profis ohne Grenzen

www.maxwild.com

LEW

Glückwunsch!

Als langjähriger Hauptsponsor gratulieren wir „unserem“ FC Memmingen herzlich zum Wiederaufstieg!

lew.de

urück in der Regionalliga

bedingt erwartetem Aufstieg

terverfolgt werden soll, wird es keine teuren externen Neuverpflichtungen geben. Im Winter kehrten bereits Micha Bareis und Dominik Ceko an ihre frühere Wirkungsstätte zurück.

Talente aus der Region und dem Unterbau

Bei den Sommer-Zugängen Kim-Bryan Paschek und Marcello Barbara vom TSV Kottern handelt es sich um weitere Rückkehrer, die schon in Memmingen gespielt haben beziehungsweise hier ausgebildet wurden. Auch unter Günes waren sie schon aktiv. Dazu stößt außerdem Mohamed Fofanah vom FV Illertissen II. Außerdem stimmt der Unterbau, aus dem einige Talente auch den nächsten Schritt gehen wollen. Die U21-Mannschaft hat den Landesliga-Erhalt geschafft und die U19-Junioren wurden Meister in der A-Junioren-Bayernliga.

Vorbereitung startet Mitte Juni

Mit Demut und Respekt wird der Wiederaufstieg in die Regionalliga angegangen. Am Ende der Spielzeit soll tunlichst der Klassenerhalt stehen in der Spielklasse, zu der sich der FCM zugehö-

rig fühlt und vor 13 Jahren auch Gründungsmitglied war. Den Ruf einer Fahrstuhlmannschaft mit Auf- und Abstiegen will man vermeiden. Dafür soll hart im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten gearbeitet werden. Bereits am 16. Juni beginnt unter Günes mit dem bewährten Trainerteam mit Assistent Candy

Decker, Torwart-Trainer Martin Gruber sowie den Fitnesstrainern Daniel Jehle und Harald Rehklau die Vorbereitung auf die Regionalliga-Saison, die Ende Juli startet. Vorgelagert sind noch Pokalspiele, zudem werden mindestens acht Testspiele bestritten.



Gleich nach dem Schlusspfiff gingen die „Feierlichkeiten“ los.
Fotos: Wolfgang Radeck/Hannah Brenner

HOTEL | AM SCHRANNEN PLATZ

www.schrankenhotel.de

ROHRBECKS
RESTAURANT | CAFÉ | LOUNGE

🛏️ ✂️ 📶 sky sport HD

PURE JUST YOU. YOUR WORKOUT. YOUR FRIENDS.

H3O ZENTRUM FÜR FITNESS / THERAPIE / ERNÄHRUNG

WEBER BAUELEMENTE



Wir gratulieren dem gesamten Team des FC Memmingen zur verdienten Meisterschaft!

Wir sind stolz, euch als Sponsor begleiten zu dürfen und wünschen viel Erfolg für die kommende Saison!

Fenster – Türen – Rolläden
www.weberbauelemente.de



Brügelmeir Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel

Eine Sorge weniger... Einmalige Instandsetzung

Gratulation zu Meisterschaft und Aufstieg!

www.bruegelmeir.de @bruegelmeir

Das **AUTOHAUS RABUS** gratuliert dem FC Memmingen ganz herzlich zum Aufstieg in die Regionalliga Bayern.



„Unser Team. Unser Weg. Unsere Mobilität.“ Wir bewegen den FCM.



AUTOHAUS RABUS
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Autohaus Rabus e.K.
Schumacherweg 2
87700 Memmingen
08331 75090-0

Autohaus Rabus GmbH
Lenzfrieder Straße 70-72
87437 Kempten
0831 990939-0



www.autohaus-rabus.de



WIEDER IN DER RICHTIGEN LIGA

GLÜCKWUNSCH
ZUR MEISTERSCHAFT

WÜNSCHT FAMILIE LAUPHEIMER MIT TEAM

Was treibt den Menschen an und um?

Von der „Freiheit“ zum „Glück“



Stellen die neue Spielzeit vor: Intendantin Sarah Kohrs (Mitte) mit der Leiterin des Jungen Landestheaters Schwaben, Claudia Hoyer (rechts von ihr), sowie der leitenden Dramaturgin und Hausregisseurin Alice Asper (z.v.li.) – flankiert von Ausstattungsleiterin Monika Gora (re. im Bild) und Britta Kohlhaas (Disponie & Gaststättenverkauf), links. Rechts hinten: Arno Stallmann, Öffentlichkeitsarbeit und Dramaturgie.

Foto: Antje Sonnleitner



Memmingen (as). Die Suche nach dem Glück – nichts Geringeres hat sich das Landestheater Schwaben für die neue Spielzeit 2024/25 auf die Fahnen geschrieben. In welche Figuren und Schicksale sie die spannende Reise verpackt haben, verrieten Intendantin Sarah Kohrs und ihr Team in einer Pressekonferenz.

Was treibt den Menschen an und um? Wir sind uns selbst nicht genug, wollen immer höher hinaus, streben nach Liebe, Erfolg und Anerkennung, suchen das kleine Glück im Privaten oder vor den Augen der Welt. „Sein Glück zu machen, bestimmt oft unser Handeln,“ erklärt Sarah Kohrs. Die Suche nach Erfolg und Erfüllung „als ureigenste Triebfeder unseres Lebens“ solle deshalb im Fokus der kommenden Spielzeit stehen. Es ist die zweite unter ihrer Leitung. Die aktuelle Spielzeit, die im Juli ausklingt, stand, anknüpfend an das Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“ unter dem Motto „Freiheit“ und hat viele Anklänge gefunden. „Es war ein toller Start, wir sind stolz und glücklich“, resümierte Kohrs, die gemeinsam mit der Leiterin des Jungen Landestheaters Schwaben, Claudia Hoyer, sowie der leitenden Dramatur-

gin und Hausregisseurin Alice Asper 16 neue Stücke für das Große Haus, die Foyerbühne und das Junge Landestheater präsentierte – ein Füllhorn an kreativen Denkanstößen auf der eigenen Suche nach dem Glück.

Die ersten Premieren

„O sole mio“ – den Auftakt unter Regie von Alice Asper macht am 26. September die turbulente und romantische Komödie „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni im Großen Haus. Ein jung gebliebener Klassiker, dessen Handlung von Truffaldinos Sehnsucht nach den Gaumenfreuden von Pizza, Pasta & Co. vorangetrieben wird. Doch bevor er sich endlich an den gedeckten Tisch setzen kann, muss er noch Amor den Weg weisen ...

Politisch wird es einen Tag später, am 27. September, im Studio: Mit der Familien-Saga „Lehman Brothers“ geht die größte Pleite der Nachkriegsgeschichte über die Bühne. Drei mittellose Brüder aus Bayern emigrierten in den 1840er Jahren nach Alabama, um dort aus einem winzigen Baumwollladen ein Finanzimperium zu machen. Drei Generationen später, in der Finanzkrise 2008, wird die unglaubliche Erfolgsgeschichte zum Alptraum. Eine Besonderheit: Die Glücksritter werden von drei Frauen dargestellt.

Eintrittskarten und alle Informationen gibt es auf landestheater-schwaben.de

Gedenkjahr und FREIheitssommer

Ein Gespräch mit Kulturamtsleiter Sebastian Huber

Memmingen (as). Vor gut einem Jahr, im April 2024, trat der in Ottobeuren und Kempten aufgewachsene Kultur- und Medienwissenschaftler Sebastian Huber die Nachfolge von Dr. Hans-Wolfgang Bayer im Kulturamt an. Die LOKALE bat ihn um ein Fazit.

Herr Huber, Sie sind seit gut einem Jahr im Amt. Wie war Ihr Start an der Spitze der Memminger Kulturverwaltung?

Durch die Organisation des Jubiläumsjahrs war ich sehr schnell mitten im Geschehen. Es ist toll, die Chance zu haben, sich gleich mit so einem großen Projekt einzubringen.

Gab es ein Highlight für Sie, ein Event, das besonders herausragt hat?

Ganz besonders war die „Zeitreise 1525“ mit multimedialen Sound- und Lichtshows am 7. und 8. März, die ein breites und vielschichtiges Publikum begeistert und die Thematik des Gedenkjahrs auch weniger historisch Interessierten erschlossen hat. Etwa 10.000 Menschen kamen an beiden Abenden zu den historischen Schauplätzen.

Sie hatten vor einem Jahr als Ziele eine Interessenvertretung Kultur, die Weiterentwicklung der Museen und den Draht zur Jugend formuliert. Gibt es hier Fortschritte und falls ja, in welchen Bereichen - oder hat das Gedenkjahr alle Kapazitäten absorbiert?

Einige Ziele haben im Rahmen des Gedenkjahrs Platz gefunden wie zum Beispiel das offene Forum „Future Hub Memmingen“ für junge Menschen, das durch eine EU-Förderung ermöglicht wurde.

Und die Interessensvertretung Kultur? Wie kann man die Kultur-



Kulturamtsleiter Sebastian Huber.

Foto: Sonnleitner

akteure dazu bringen, an einem Strang zu ziehen?

Wir haben die „Lange Nacht der Kultur“ zum Anlass genommen, uns mit allen Kulturakteuren der Stadt auszutauschen, dieser Kreis trifft sich mehrmals im Jahr und könnte weiterentwickelt werden zu einer Interessensvertretung Kultur.

Was bedeutet das konkret?

Es geht darum, dem Kulturleben eine Stimme zu geben in Form eines Gremiums, das die Interessen und Bedürfnisse der Akteure bündelt und nach außen kommunizieren kann. Bis jetzt ist es eher so, dass sich die Kulturakteure allein oder in kleinerem Verband durchschlagen.

Ein weiteres zeitnahes Projekt ist die Kulturentwicklungsplanung. Worum geht es dabei?

Wir wollen gemeinsam mit der Stadtgesellschaft und dem Stadtrat überlegen, wie die Zukunft Memmingens als Kulturstandort aussehen soll. Welche Einrichtungen sind uns wichtig? Was sollen diese Einrichtungen liefern? Sie erwähnten einen Investitions-

stau beim Stadtmuseum, der nicht zuletzt dadurch entsteht, dass das Haus nicht der Stadt gehört. Wie lässt sich dieses Dilemma lösen?

Die Stadt hat den Hermansbau nur gemietet. Es gilt zu eruieren, inwieweit sich die Erbengemeinschaft, der dieses Haus gehört, finanziell einbringen kann und möchte. Es wäre jedenfalls nicht in unserem Interesse, dieses für die Stadtgeschichte und den Tourismus bedeutsame Gebäude aufzugeben.

Sie sprachen im Juli letzten Jahres von einer systematischen Kulturförderung. Was hat es damit auf sich?

In vielen Städten wie auch in Kempten gibt es eine offene Kulturförderung, einen Fördertopf, auf den sich kulturell Engagierte bewerben können. Hier wird die freie Szene ermächtigt, eigenständige Projekte umzusetzen. Allerdings ist dies angesichts der finanziell angespannten Lage in Memmingen nicht zeitnah zu verwirklichen.

Noch bis 19. Oktober stehen die Freiheitsrechte im Mittelpunkt des Kulturlebens. Lässt sich der Schwung dieser Veranstaltungen nutzen? Wie sieht das Leben nach dem Gedenkjahr aus?

Das Gedenkjahr ist nicht zuletzt eine Experimentierplattform. Wir können verschiedene Formate ausprobieren, die dann vielleicht auch längerfristig interessant sind, zum Beispiel im Rahmen der Memminger Meile. Noch bis September läuft der „FREIheitssommer“ in neuer Form mit innovativen Formaten.

Sie haben in einem Interview angedeutet, dass Sie die Aufbruchstimmung und Spontaneität vermissen, die Sie während Ihrer Zeit am Goethe-Institut in Mexiko-Stadt erlebt haben. Werden wir einen Hauch davon auf der Memminger Meile spüren?

Durchaus, wir haben eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen und werden in diesem Gedenkjahr viel improvisieren, um mit unserem kleinen Team alles zu schaffen. Hier ist spontaner Elan gefragt nach dem Motto: „Wir machen das jetzt einfach.“

Vielen Dank für das informative Gespräch, Herr Huber!

Echte Eisenbahnromantik

erleben Sie auf der 19 km langen Strecke zwischen Ochsenhausen und Warthausen bei Biberach. Von **1. Mai bis 12. Oktober** an allen Sonn- und Feiertagen und am 1. Samstag im Monat sowie an Donnerstagen von 17. Juli bis 11. September.

Tourist-Info Bahnhofstraße 11
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 922026
www.oechsle-bahn.de

Öchsle

MUSEUMS-STEIG-MEMMINGEN



Enorme Resonanz für „Projekt Freiheit“

Schon über 14.000 Besucher im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Memmingen (as). Ein großer Erfolg ist die Ausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Bei einem Pressegespräch im Rathaus verkündete Oberbürgermeister Jan Rothenbacher überraschende Zahlen.

Das Haus der Bayerischen Geschichte hat eine erste Zwischenbilanz zur Bayerausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“ gezogen. „Die Ausstellung ist eine der zentralen Säulen des Gedenkjahres“, betonte Rothenbacher. Seit der Eröffnung am 16. März bis Freitag, 16. Mai, wurden über 14.000 Besucher im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gezählt. Demnach besuchen durchschnittlich 230 Menschen pro Tag die Ausstellung. „Hochgerechnet auf die Gesamt-



laufzeit bis 19. Oktober kann man von 50.000 Besuchen ausgehen“, wagt der Oberbürgermeister eine vorsichtige Prognose. Damit ist das Memmingen-Projekt eine der erfolgreichsten Bayerausstellungen des Hauses der Bayerischen Geschichte. Die Ausstellung sei auch im pädagogischen Bereich sehr erfolgreich und werde von vielen Schulklassen besucht. Auch bei auswärtigen Besuchern sei die Resonanz sehr gut, ergänzte Kulturamtsleiter Sebastian Huber. So wurden bislang 40 Führungen gebucht und es gäbe bereits über 100 Vorbuchungen.

Start in den Freiheitssommer

„Wir feiern bald Bergfest mit dem Gedenkjahr, der Mai ist

auch der Start in den Freiheitssommer“ – Kulturamtsleiter Sebastian Huber gab einen Ausblick auf die zahlreichen kommenden Veranstaltungen des Event- und Gedenkjahres, darunter die Kulturnacht am 24. Mai mit spektakulären Kunstaktionen (*wir berichteten*), und, am Tag darauf, die Memminger FREIheitstafel auf der Maximilianstraße (25. Mai). Es folgt ein vielfältiges Sommerprogramm mit Theater, spannenden Vorträgen, Open-Air-Filmnächten, Konzerten und Veranstaltungen für die ganze Familie.

„Der Freiheitssommer soll die Themen Freiheit, Gemeinschaft und demokratisches Miteinander mit niederschweligen Angeboten einem breiten Publikum zugänglich machen. Während Open Air-Kino, Livemusik und Straßentheater zu sommerlichen Erlebnissen in die Stadt laden, fördern zahlreiche Mitmachangebote und Begegnungsformate wie die Freiheitstafel das gesellschaftliche Miteinander“, erläuterte Huber.

Das gesamte Programm im Überblick findet man hier: stadt-der-freiheitsrechte.de/erleben/veranstaltungen



Klinikum Memmingen AöR
Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

BECKENBODENSCHWÄCHE und INKONTINENZ

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19 Uhr

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) am Klinikum Memmingen

Kostenlose Informationsveranstaltung der Gesundheitsakademie

- Beckenboden-Gesundheit – Ein lebenslanges Thema
- Harninkontinenz nach einer Prostata-Operation: Was tun?
- Stuhlinkontinenz – Ein oft verschwiegenes Problem
- Behandlung der weiblichen Harninkontinenz



Zertifiziertes Beckenbodenzentrum | Tel: 08331 / 70-2257 | E-Mail: beckenbodenzentrum@klinikum-memmingen.de | www.klinikum-memmingen.de

14. Juni – 17. August 2025

allgäuer freilichtbühne altusried

BAUERNKRIEG

1525

Frei sind wir und frei wollen wir sein!

Vorverkauf läuft, jetzt die besten Plätze sichern!

Tel. 08373 922 00 · www.allgauer-freilichtbuehne.de

KÖNIGLICHE KRISTALL THERME SCHWANGAU



Weitere Infos finden Sie hier

KRISTALL
15 FÜR 10
AKTION

ODER
7 FÜR 5

Auszeit
NEHMEN UND WOHLFÜHLEN

29.05. bis 22.06.2025

Sichern Sie sich bis zu 5 Extra-Tickets für Wellness und Erholung. Im Zeitraum vom 29.05. bis 22.06.2025 erhalten Sie 15 Tickets* zum Preis von 10 Tickets oder 7 Tickets* zum Preis von 5 Tickets.

Die 15 für 10 und 7 für 5 Aktion bestellen Sie für alle Tarife bequem per Telefon, direkt an unserer Kasse oder rund um die Uhr in unserem Online-Shop unter www.kristalltherme-schwangau.de.
* Gilt nicht für bereits ermäßigte Tarife. Die Tickets sind drei Jahre gültig.

„Freiheit im (Frei)Licht“

Großes Erlebniswochenende zu den Freiheitsrechten

Memmingen (dl). „Freiheit im (Frei)Licht“ - unter diesem Motto veranstalten das Schwäbische Freilichtmuseum und das Landestheater Schwaben am Samstag, 14., sowie am Sonntag, 15. Juni, jeweils ab 15 Uhr, ein großes Erlebniswochenende zu den Freiheitsrechten. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Arbeit, Armut, hoheitliche Willkür – und natürlich Freiheit: Die Themen, mit denen sich die „Zwölf Artikel der Bauernschaft in Schwaben“ anno 1525 befassen, bewegen uns heute wie damals. Zum 500. Geburtstag der Niederschrift dieser frühen europäischen Menschen- und Freiheitsrechte kooperiert das Schwäbische Freilichtmuseum Illerbeuren – vormals Bauernhofmuseum – mit dem Landestheater Schwaben für das Projekt „Freiheit im (Frei)Licht. Von damals bis heute: 500 Jahre Freiheitsrechte“.

Am 14. und 15. Juni werden die



Am Erlebniswochenende werden die Forderungen in der historischen Kulisse des Freilichtmuseums lebendig.

Grafik: LeeLieby_Lieby&Mühlegger

Forderungen in der historischen Kulisse des Freilichtmuseums, das heuer seinen 70. Geburtstag feiert, lebendig. Für die ganze Familie sind Arbeit, Armut, Willkür und Freiheit dabei mal szenisch, mal interaktiv, mal ästhetisch oder akustisch für Groß und Klein erfahrbar. Die Schauspieler des Landestheaters spielen dann einmal ganz abseits der

Theaterbühne auf – mit Unterstützung des gesamten künstlerischen und technischen Teams. „Freiheit im (Frei)Licht“ ist der krönende Abschluss einer intensiven, engagierten Spielzeit.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Eintrittskarten gibt es an der Museums- und an der Theaterkasse. Die Veranstaltung beginnt an beiden Tagen um 15 Uhr. Es gibt auch Karten für einen späteren Beginn der eigenen Route um 16 Uhr. Es gibt zwei Eingänge: den Haupteingang des Freilichtmuseums und den Eingang Galgenberg. Alle Stationen sind unabhängig vom Startpunkt erreichbar.

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 11, ermäßigt 9 Euro, für Kinder ab sechs Jahren 4,50 Euro. Das Programm endet um 19 Uhr. Für den Regelbetrieb ist das Museum an beiden Tagen geschlossen.

Weitere Informationen unter www.bauernhofmuseum.de und www.landestheater-schwaben.de



PRIMAVERA®

ROSENFEST

bei PRIMAVERA in Oy-Mittelberg



28. & 29. Juni 2025

Programm www.primaveralife.com



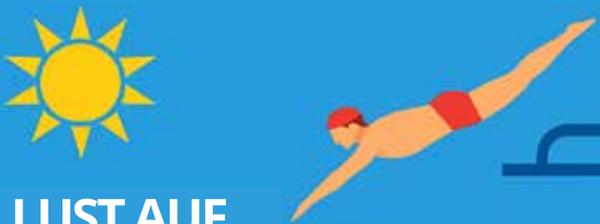
PRIMAVERA Duft- & Naturkosmetikshop
Naturparadies 1 • 87466 Oy-Mittelberg



24h SERVICE

MAIER MEMMINGEN
mm **TAXI** GmbH
44 44 08331 45 45

taxi-memmingen.de · info@taxi-memmingen.de



LUST AUF SPRUNGBRETT STATT SACKGASSE?

ohne Anmeldung

Wir bauen nicht nur ein Bad – sondern ein Team

25.06.2025
16 – 20 Uhr

SCHWIMMWERK RECRUITING DAY
Baustelle Schwimmwerk
Stadtbadallee 1, 87700 Memmingen

Wir suchen dich!

- Fachangestellte:r für Bäderbetriebe
- Auszubildende:r Fachangestellte:r für Bäderbetriebe
- Rettungskraft im Wasser
- Mitarbeitende für Verwaltung, Event & Kasse

Was erwartest dich?
Vorstellung des neuen Kombibads | Blick hinter die Kulissen | Meet & Greet mit dem Team

500 Jahre Freiheitsartikel

Ein Jubiläumsjahr nicht nur für Memmingen

Memmingen (ta). Memmingen steht dieses Jahr im Fokus des 500-jährigen Jubiläums der Freiheitsrechte. Doch auch im Umland fand Geschichte statt und wird durch diverse Ausstellungen erlebbar, so auch im Bauernhaus-Museum in Wolfegg.

1525 erhoben sich die Bauern in einem Aufstand gegen ihre Herrschaft und formulierten in Memmingen die 12 Artikel. Aber auch in vielen Teilen Oberschwabens und im Allgäu wurde in dieser Richtung Geschichte geschrieben, die in den verschiedensten Ausstellungen quer durch die Region erlebbar werden.

So auch im Bauernhaus-Museum in Wolfegg. Hier findet vom 22. März 2025 bis zum 11. November 2026 die Sonderausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“ in der „Zehntscheuer Gessenried“ statt, einer dokumentierten Zeitzeugin aus dem Kloster Weißenau. Wie bewirtschafteten die Bauern vor 500 Jahren das Land und welche Bedingungen führten zum sogenannten Bauernkrieg von 1525? Welche Rolle spielten die Refor-



Ausstellungsraum im 1. Stock der Zehntscheuer.

Foto: Tanja Ackermann

mation und das nahe Vorbild der Schweiz dabei, wo fanden Kriegshandlungen in unserer Region statt und welche Folgen hatte der „Weingartner Vertrag“? Dem versucht die Schau anhand ausgewählter Exponate und zahlreicher Bildquellen auf die Spur zu kommen. Sie schildert die Hintergründe, Ereignisse und Folgen des Bauernkriegs aus der Sicht der bäuerlichen Bevölkerung sowie mit Blick auf Orte und Personen in Oberschwaben und dem Allgäu.

Die nicht barrierefreie Ausstellung

im ersten Stock der Zehntscheuer lässt sich wunderbar mit einem Besuch des Bauernhaus-Museums verbinden und gibt nochmal neue Impulse und Wissen über die Gegebenheiten des Aufstandes auch außerhalb von Memmingen. Wer sein Wissen um die Bauernkriege erweitern möchte, ist hier richtig und für die Jüngeren ist im Bauernhaus-Museum auch ein Ferienprogramm geplant.

Weitere Infos und Veranstaltungen und um die Bauernkriege finden Sie unter: <http://www.allgaeu.de/bauernkrieg>

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, ein Pflegeset von CALU sowie Eintrittskarten für die Ausstellung „Körperwelten“ in München.



Calu.
KOSMETIK

KÖRPERWELTEN

Liebe Leserinnen und Leser, in unserer Mai-Ausgabe konnten Sie Kino-Karten fürs Cineplex in Memmingen, Kochbücher von momlife.cooking, AOK-Überraschungsrucksäcke sowie ein GEFRO-Paket gewinnen.

An dieser Stelle herzlichen Dank für Ihre wiederum so zahlreiche Teilnahme. Die richtige Lösung war übrigens „a“ oder „5“.

Alle, die diesmal nicht gewonnen haben: Einfach wieder mitspielen! Vielleicht ist diesmal die Glücksgöttin auf Ihrer Seite. Wir drücken auf jeden Fall ganz fest die Daumen.

In diesem Monat, im Juni, kön-

nen Sie Karten für das Cineplex in Memmingen, ein Pflegeset von CALU sowie 2 x 2 Eintrittskarten für die Ausstellung „Körperwelten“ in München gewinnen. Obendrein gibt's für jeden Gewinner noch einen Gutschein für eine Tasse Kaffee von der Konditorei Brommler.

Schauen Sie sich die beiden Bilder genau an und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es diesmal?

a) 5 b) 6 c) 7

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) mit dem Betreff „Juni-Spiel“ bitte schicken an: DIE LOKALE, In der Neuen Welt 10, 87700 Memmingen Oder senden Sie uns die Lösung

per E-Mail an: info@lokale-mm.de Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.** **Einsendeschluss ist Mittwoch, der 18. Juni 2025.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Anita Rothdach



Brigitte Pösl



Hermann Wetzell



Jeanette Hermeler



Josefina Reichle



Marie-Luise Popp



Rosemarie Reisch

Freude, Fantasie, Humor

FREIspiel in der Innenstadt

Memmingen (dl/as). Im Event- und Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“ ist alles ein bisschen anders. So darf sich die ganze Familie am 7. Juni auf eine besondere Ausgabe des Pflasterspektakels freuen: das FREIspiel.

Auch diesmal gibt es Straßentheater, kunstvolle Verrücktheiten und „Kasperlkram“. Darüber hinaus bietet das FREIspiel auch Spielstationen für kleine und große Menschen an.

Zwischen 11 und 16 Uhr gibt es viel zu erleben und zu bestaunen in der Memminger Altstadt. Das Motto des Pflasterspektakel gilt natürlich auch heuer: „umsonst und draußen“. Die einzelnen Stationen sind fußläufig schnell zu erreichen, so dass man ganz entspannt um 11 Uhr zum Beispiel das Traum-Orgel-Karussell auf dem Weinmarkt genießen kann



Eine einzigartige Mischung aus Pantomime, Improvisation, Witz und Spielfreude bringt der gestandene britische Situationskomiker Adrian Kaye in die Fußgängerzone.

Foto: Mario Lensi

und um 12.30 Uhr dem Pianoteur in der Kramerstraße lauscht. Zwischendurch bleibt noch Zeit für ein Eis oder einen Kaffee. Um 14.30 schlendert man dann gemütlich zum Panorama-Kinotheater. Zwischendurch geht's mit den Kindern zum Spieleparadies oder zur Bambusbaustel-

le am Martin-Luther-Platz – um nur einige Programmpunkte zu nennen. Kreieren Sie Ihre eigene Entdeckungsreise durch die Altstadt!

Ausführliche Infos gibt es unter www.stadt-der-freiheitsrechte.de/freispiel

Das neue Gewinnspiel



Die Lösung vom Mai Gewinnspiel



KAMINWERK

2025



JUNI & JULI

JUNI

- FR 14. KONZERT: **ROOKIE DOOKIE**
Local Noize mit: Anemoja, Enfys und New Years Of Suffering
- SA 21. DISCO: **CLUB BEATS**
- FR 27. KONZERT: **MANUEL RANDI TRIO**
- SA 28. DISCO: **NOCHE LATINA**

JULI

- DI 01. KONZERT: **HEAVEN SHALL BURN • SUPPORT** AUSVERKAUFT
- FR 04. POETRY SLAM: **VORSICHT DICHTER** Freiheits-Edition!
- SA 05. KONZERT: **STEEL PANTHER • BLACK SONIC PEARLS** AUSVERKAUFT
- DI 08. KONZERT: **GLORYHAMMER • VISIONS OF ATLANTIS • MOONLIGHT HAZE**
- SA 12. DISCO: **CSD AFTERPARTY**
- SA 19. FLOHMARKT: **NACHTFLOHMARKT** mit Lounge & Party-Vibes!
- SO 20. BENEFITZ-AUSFAHRT: **2. ALLGÄUER BUNNY RUN**
- DI 22. KONZERT: **KREATOR • ROTTING CHRIST • WARBRINGER**




Noche Latina

Salsa-Party im Kaminwerk mit DJ Carlos Cigarro

Memmingen (dl). Am Freitag, 27. Juni, bringt das Manuel Randi Trio seine einzigartige Mischung aus Flamenco, italienischer Folklore, Bossa Nova und Rock-Fusion ins Kaminwerk. Für alle „Salseras y Salseros“ geht die Sonne dann am Samstag, 28. Juni, ab 21 Uhr wieder auf.



Im Kaminwerk geht wieder die Salsa-Sonne auf!

Foto: Kaminwerk

Manuel Randi, ein virtuoser Gitarrist und Mitglied des erfolgreichen „Herbert Pixner Projekts“, wird von Marco Stagni (Kontrabass, E-Bass) und Mario Punzi (Percussion, Drums) begleitet. Gemeinsam schaffen die drei Musiker ein Klangerlebnis, das von leisen, romantischen Tönen bis hin zu feurigen Rhythmen und explosiven Melodien reicht.

Das Trio begeistert mit eigenen Kompositionen, die mediterranen Charme, ekstatische Melodien und eine immense Bandbreite vereinen. Ihre Instrumente verschmelzen zu einem harmonischen Dialog, der die Seele berührt und das Publikum in eine andere Welt entführt.

Ein Abend voller Emotionen und musikalischer Perfektion erwartet die Gäste im Kaminwerk.

tet die Gäste im Kaminwerk.

Tickerts im Vorverkauf für 39,95 Euro, an der Abendkasse 42 Euro. Einlass um 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Mehr Infos unter kaminwerk.de.

tet sich genug Platz um auch Figuren zu tanzen!

Der Eintritt an der Abendkasse kostet 10 Euro. Infos gibt es auch unter kaminwerk.de

Noche Latina

Mit Latinmusic und tollen Cocktails gibt es Strandatmosphäre im Memminger Süden. Die feurigen Salsa Sounds von DJ Carlos Cigarro gehen ins Gemüt und in die Beine.

Die Tanzfläche ist bei der Noche voll und die Cocktails fließen in Strömen. Für alle Tanzfans: Auch wenn die Tanzfläche voll ist, bie-



Ein feuriger Abend mit explosiven Rhythmen erwartet die Zuhörer im Kaminwerk. Foto: Manuel Randel Trio



The Metropolitan Opera

HD LIVE

Saison 2025/2026

- LA SONNAMBULA**
18. OKTOBER 2025, 19:00 UHR
- LA BOHÈME**
8. NOVEMBER 2025, 19:00 UHR
- ARABELLA**
22. NOVEMBER 2025, 19:00 UHR
- ANDREA CHÉNIER**
13. DEZEMBER 2025, 19:00 UHR
- I PURITANI**
10. JANUAR 2026, 19:00 UHR
- TRISTAN UND ISOLDE**
21. MÄRZ 2026, 17:00 UHR
- EUGEN ONEGIN**
2. MAI 2026, 19:00 UHR
- EL ÚLTIMO SUEÑO DE FRIDA Y DIEGO**
30. MAI 2026, 19:00 UHR

Exklusiver Abo-Verkauf ab dem 31.5.2025
Einzelvorstellungen ab 1.7.2025
Inklusive Sektempfang.
 Opernsnacks optional zu jeder Veranstaltung erhältlich

TICKETS ONLINE ODER AN DER KINOKASSE
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

CINEPLEX MEMMINGEN | FRAUNHOFERSTR. 21 | 87700 MEMMINGEN




Kooles Kidz Kino - 3K

Ferienabschluss im Kino

Memmingen (dl). Das Erlebnis Kino auch den ganz kleinen Gästen näherbringen, die ersten Schritte in die große Welt des Films wagen und erleben, dass Kino nicht nur Film bedeutet – all das möchte das Cineplex mit seiner 3K-Reihe erreichen.

Neben einem ausgewählten Filmprogramm haben die Veranstalter am Sonntag, 22. Juni, von 10 bis 13 Uhr auch viele kleine und große Aktionen im Cineplex Memmingen vorbereitet. Dazu gehören zum Beispiel das beliebte Glücksrad, Kinderschminken und jede Menge mehr. Die Filme werden mit angepasster Lautstärke, ohne Fremdwer-



Immer am letzten Sonntag in den Ferien
SONNTAG, 22. JUNI, AB 10:00 UHR

bung und ausschließlich in 2D präsentiert, um einen entspannten Besuch zu garantieren.

Tickets gibt's an der Kinokasse, oder unter cineplex.de/memmingen

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
 Schumannstraße 8
 87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Neuigkeiten und Informationen unter lokale-mm.de

Bühne frei für Kunst, Kultur & Gemeinschaft

(dl). Im Juni verwandeln Künstler:innen, Open-Air-Events und kreative Neuinterpretationen bewährter Formate die Stadt in einen lebendigen Begegnungsort. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm mit einer sportlichen Radltour, eindrucksvoller Musik, einem bunten Straßenfest für die ganze Familie und einem fesselnden Theaterstück.

Sonntag, 1. Juni: Musik, Geschichten & Bewegung

Gleich zwei musikalische Höhepunkte erwarten Sie:

„Bauernleben, Bauernleid“ – Musik & Geschichten mit Barny Bitterwolf

Deroberschwäbische Barde Bernhard „Barny“ Bitterwolf singt, musiziert und erzählt ab 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Steinheim. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen – ein Nachmittag voller Heimatklänge und Geschichten aus dem Bauernstand. Wer sportlich aktiv sein möchte, kann sich der vom ADFC organisierten Radltour anschließen.



Barny Bitterwolf.

Start ist um 14 Uhr am Marktplatz. Der Eintritt ist frei.

„Musica 1525“ – Zeitreise durch die Musikgeschichte
Der Kirchenchor St. Josef und Chordirektor Maximilian Pöllner laden ab 17 Uhr zu einer musikalischen Reise durch Europa ein. Werke aus München, London, Rom und Buxheim – selten gehörte Schätze werden in der Kirche St. Josef zum Leben erweckt. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 5. Juni: Kino unter freiem Himmel

Zwischen alten Häusern und unter grünem Blätterdach flimmern bewegende Filme über Liebe, Protest und Freiheit. Um 21:30 Uhr berührt der Dokumentarfilm „Dear Future Children“ auf dem Martin-Luther-Platz die Herzen des Publikums. Regisseur Franz Böhm begleitet drei junge Aktivistinnen aus unterschiedlichen Teilen der Welt und gewährt einen eindrucksvollen Einblick in

ihren Kampf für eine gerechtere Zukunft. Der Einlass beginnt ab 20 Uhr.

Freitag, 7. Juni: Theaterabend mit Tiefgang

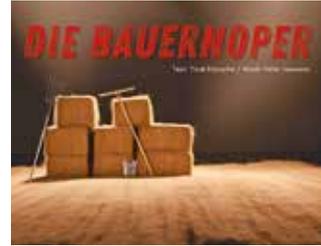


Foto: © Manufaktur Baienfurt e. V.

Mit der „Bauernoper“ kommt ein eindrucksvolles Musiktheater nach Memmingen. Das Stück entführt in die Zeit des Bauernaufstandes von 1525 und lässt die Not der leibeigenen Bauern spürbar werden.

Unter der Regie von Catriona Blanke und Elena Igel wird Geschichte auf bewegende Weise lebendig. Vorstellung am 7. Juni um 20 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus.

Tickets unter: www.diebauernoper.com

Freitag, 27. Juni: Klangwelten zwischen Jazz, Glocken und Tradition

Der international gefeierte Multiinstrumentalist Matthias Schriefl bringt mit seinem Ensemble „Schriefl & GELÄUT“ eine einzigartige Klangreise nach Memmingen. Von kleinen Wallfahrtskirchen bis zu den monumentalen Glocken des Kölner Doms – das Konzert verbindet Jazz, Brass und Live-Geläut. Wo immer möglich, werden auch die örtlichen Kirchenglocken in das Programm eingebunden. Nicht verpassen: 27. Juni, 19:30 Uhr im Pfarrhof St. Martin.

Tickets unter: tickets-memmingen.tickettoaster.de



Schriefl & GELÄUT. Foto: Gerhard Richter

FREISpiel

Pflasterspektakuläre Verrücktheiten für Groß und Klein

stadt der
freiheits
rechte

Jeder darf sein.

07. Juni 2025

11 – 16 Uhr

Altstadt, Memmingen

Theater
Spiele
Mitmachen

UFFRUR!

ON THE ROAD

Eintritt
frei!

500 JAHRE
ZWOEFARTIKEL

11. Juli 2025

16 – 22 Uhr

Marktplatz, Memmingen

Erlebniswelt mit
Markt, Theater
und Konzert mit
**ROOTSMAN
FYAH**
+ SUPPORT



WIR GEHÖREN ZUR FAMILIE.



**Entdecken Sie unsere
Suppen, Soßen, Würzen & mehr!**
Alle Angebote und Aktionen
unter gefro.de

Echt. Einfach. Genießen.
Seit 1924



Unsere
Nr.1

GEFRO GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 21, 87700 Memmingen

0 83 31/95 95-0 www.gefro.de